

Umwelt

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 13. Februar 2018
Artikelnummer: 2190310157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen	3
Vorbemerkung	4
Ausgewählte Ergebnisse zu den Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015	
Abbildung 1: Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und Klimaschutzmaßnahmen	5
Abbildung 2: Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz 2012-2015	6
Abbildung 3: Additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen 2012-2015	7
Abbildung 4: Umweltschutzinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	8
Vorjahresvergleich 2014/2015	
Übersicht: Wirtschaftsbereiche mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen	9
Tabellenteil 2015	
1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen	11
2.1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	13
2.2 (A) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	16
2.3 (I) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	18
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	20
4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen	38
Anhang	
Qualitätsbericht	
Erhebungsunterlagen	
Zusammensetzung der Hauptgruppen	

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
H. v.	=	Herstellung von
V. v.	=	Verarbeitung von
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ABl.	=	Amtsblatt
CEPA	=	Classification of environmental protection activities
NACE	=	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
WZ	=	Wirtschaftszweig
URS	=	Unternehmensregister
IDEV	=	Internet Daten Erhebung im Verbund

Vorbemerkung

Zwischen der Umwelt und der Wirtschaft gibt es eine enge Beziehung: So sind einerseits natürliche Rohstoffe Grundlage für die Herstellung von Waren und Gütern. Andererseits entstehen bei der Produktion Emissionen, zum Beispiel Abfall oder Luftverschmutzung. Beides stellt eine Belastung der Umwelt dar. Ab den 1970er Jahren wuchs in Deutschland aufgrund enormer Umweltbelastungen das öffentliche und politische Bewusstsein für den Schutz und Erhalt der Umwelt.

Mit Hilfe umweltpolitischer Maßnahmen soll ein besserer Schutz der Umwelt gewährleistet werden, d. h. Emissionen sollen vermieden, beseitigt oder vermindert und natürliche Rohstoffe schonender genutzt werden. Hierbei handelt es sich z. B. um gesetzliche Vorgaben, die Grenzwerte für Luftverschmutzung, Lärmbelastung oder zum Gewässerschutz festlegen, die ihrerseits den Einsatz bestimmter umweltschutzrelevanter Technologien verlangen.

Unternehmen sind daher gesetzlich verpflichtet, Investitionen zu tätigen, die dem Umweltschutz dienen. Neben den gesetzlichen Auflagen investieren Unternehmen und Betriebe aber auch aus wirtschaftlichen Interessen beispielsweise in ressourceneffiziente Umweltschutztechnologien. Darüber hinaus ist zu bedenken, dass eine langfristig stabile wirtschaftliche Entwicklung nur unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit möglich ist.

Zur Dokumentation der Investitionstätigkeit der Unternehmen für den Umweltschutz gibt es seit 1975 den gesetzlichen Auftrag, statistische Informationen hierzu zu liefern. Dies ist national im Umweltstatistikgesetz und auf europäischer Ebene in der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9. April 2008, S. 13 in der jeweils geltenden Fassung) geregelt.

Die Erhebung zu Investitionen für den Umweltschutz wird jährlich bei maximal 10 000 Unternehmen und den dazugehörigen Betrieben des Produzierenden Gewerbes erhoben. Unter Investitionen für den Umweltschutz versteht man Investitionen, die der Verringerung, Vermeidung oder Beseitigung von Emissionen in die Umwelt dienen oder eine schonendere Nutzung der Ressourcen ermöglichen. Auf Grund der dynamischen Entwicklung des Themas kamen zu den vier bereits erhobenen Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung ab Berichtsjahr 1996 die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung und ab Berichtsjahr 2006 der Bereich Klimaschutz hinzu.

Ausgewählte Ergebnisse zu den Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015

Das Gesamtvolumen der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) betrug im Jahr 2015 8,5 Milliarden Euro und damit rund 592 Millionen Euro (+7,5 %) mehr als im Jahr zuvor. Dies entsprach einem Anteil von 10,8 % an den Gesamtinvestitionen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), die im Jahr 2015 78,9 Milliarden Euro betragen.

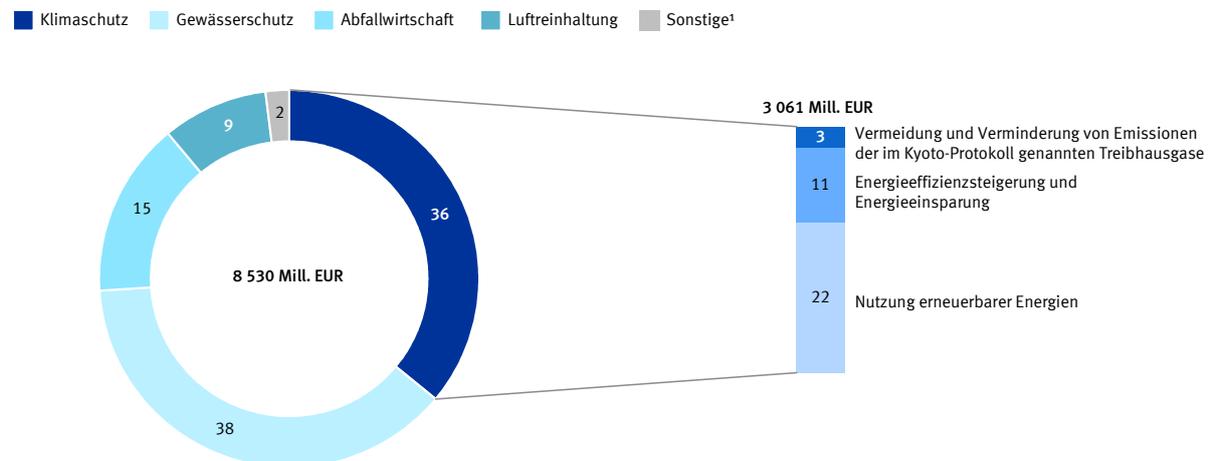
Die Zahl der Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz stieg von 9 564 im Berichtsjahr 2014 auf 9 762 im Jahr 2015, was einer Zunahme um 2,1 % entspricht.

Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen

Der Großteil der Investitionen für den Umweltschutz erfolgte mit 3,3 Milliarden Euro in Maßnahmen für den Gewässerschutz und überstieg damit das Vorjahresergebnis um 53 Millionen Euro (siehe Abbildung 1). Die Investitionen in den Klimaschutz machten mit 3,1 Milliarden Euro den zweithöchsten Anteil an den Umweltinvestitionen aus. Die verbliebenen 2,1 Milliarden Euro verteilten sich auf die übrigen Umweltbereiche wie folgt: In Maßnahmen für die Abfallwirtschaft wurden 1,3 Milliarden Euro investiert und damit 11,9 % mehr als im Vorjahr. Investitionen in Maßnahmen für die Luftreinhaltung stiegen um 15,0 % an und betragen 718 Millionen Euro. Des Weiteren wurden in Maßnahmen zur Lärmbekämpfung rund 86,2 Millionen Euro investiert, in Maßnahmen für den Natur- und Landschaftsschutz 62,6 Millionen Euro und in Maßnahmen zur Bodensanierung 50,4 Millionen Euro.

Abbildung 1

Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und Klimaschutzmaßnahmen 2015
in %



¹ Zu den sonstigen Umweltbereichen zählen Lärmbekämpfung, Naturschutz- und Landschaftspflege sowie Bodensanierung.

Investitionen in Maßnahmen für den Klimaschutz

Neben dem Gewässerschutz war der Klimaschutz der zweitwichtigste Investitionsbereich für den Umweltschutz. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Klimaschutzinvestitionen von 2,7 Milliarden Euro auf 3,1 Milliarden Euro an (+13,1 %) und setzten damit den positiven Trend der vergangenen Jahre fort.

Der Klimaschutz unterteilt sich in drei Bereiche: Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung. Die wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklung dieser Bereiche ist unterschiedlich.

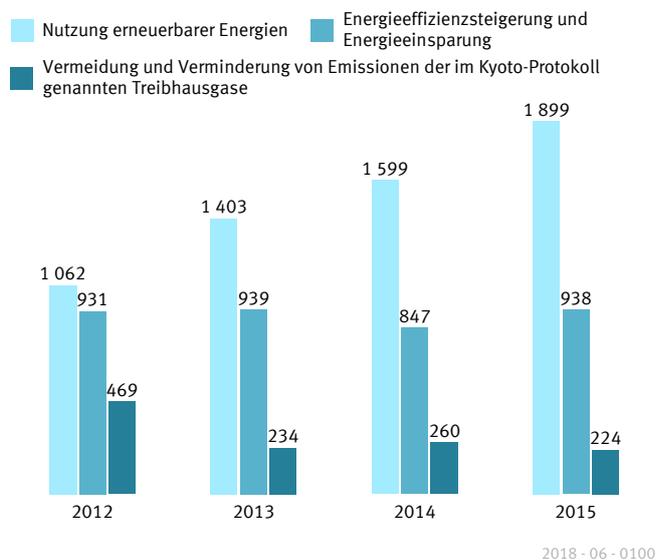
Der Großteil der Investitionen für den Klimaschutz im Jahr 2015 entfiel mit 62,0 % auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Seit 2012 stieg das Investitionsvolumen insgesamt um 78,8 % von 1 062 Millionen Euro auf 1 899 Millionen Euro (siehe Abbildung 2). Hierunter fielen insbesondere die Investitionen in Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Geothermie und Maßnahmen zur Nutzung von Biomasse.

Der zweitwichtigste Investitionsbereich waren Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung mit einem Investitionsvolumen von 938 Millionen Euro im Berichtsjahr 2015. Damit stiegen die Investitionen in Maßnahmen zur Energieeinsparung, wie Wärmedämmung und Wärmerückgewinnung, gegenüber 2014 um 10,7 % und somit auf den Höchststand von 2013.

Das geringste Investitionsvolumen im Bereich Klimaschutz entfiel auf Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Kyoto-Treibhausgasen. Diese betragen im Jahr 2015 224 Millionen Euro. Im Vergleich zu 2012 gingen die Investitionen um 245 Millionen Euro bzw. 52,2 % zurück.

Abbildung 2

Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz 2015 in Mill. EUR



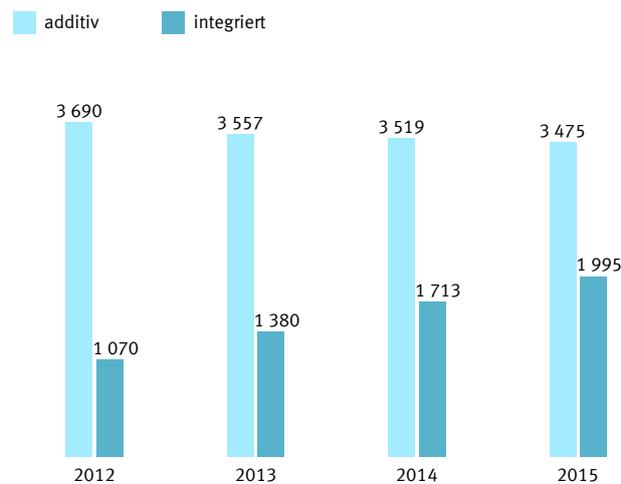
Umweltschutzinvestitionen nach Art der Technologie

Umweltschutzinvestitionen können – bis auf den Bereich Klimaschutz – unterschieden werden in additive und integrierte Investitionen. Additive Umweltschutztechnologien sind dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet, um entstandene Emissionen zu vermindern oder zu beseitigen, z. B. Müllsortier- und Filteranlagen oder Lärmschutzwände. Bei integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung innerhalb der Anlage oder innerhalb des Herstellungsprozesses vermindert oder vermieden, zum Beispiel Kühlwasserkreisläufe und Katalysatoren.

Im Jahr 2015 entfiel der Großteil der Umweltschutzinvestitionen mit 3,4 Milliarden Euro auf additive Umweltschutzmaßnahmen. In integrierte Umweltschutztechnologien wurden rund 2,0 Milliarden Euro investiert. Im Zeitraum 2012 bis 2015 stiegen die integrierten Investitionen um 86,4 % von 1 070 Millionen Euro auf 1 995 Millionen Euro (siehe Schaubild 3). Über die Hälfte dieser Investitionen (1,0 Mrd. Euro) wurden in dem Wirtschaftsbereich der Ver- und Entsorgung erbracht, insbesondere durch Unternehmen der Abwasserentsorgung (575,5 Mill. Euro) sowie Unternehmen der Abfallsammlung und -behandlung mit 352,2 Millionen Euro. Gleichzeitig gingen in 2015 die Investitionen in additive Umweltschutzmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr um 1,3 % bzw. 44 Millionen Euro zurück. Der größte Teil der additiven Investitionen wurden durch Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Abwasserentsorgung (1,6 Mrd. Euro) sowie der Abfallentsorgung (647,7 Mill. Euro) erbracht.

Die Differenz zu den Gesamtumweltinvestitionen in Höhe von 3,1 Milliarden Euro waren Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, die nicht nach additiven und integrierten Technologien unterschieden werden.

Abbildung 3
Additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen¹ 2015
in Mill. EUR



1 Ohne Klimaschutz.

2018 - 06 - 0101

Umweltschutzinvestitionen nach Branchen

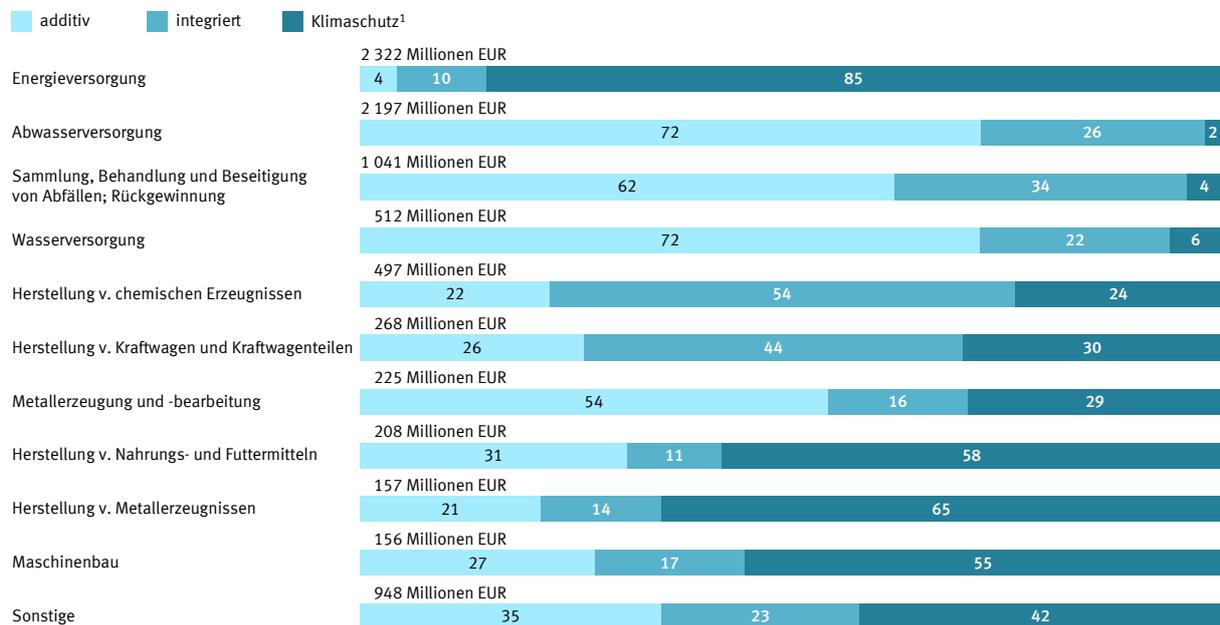
Die Verteilung der Umweltinvestitionen nach Wirtschaftszweigen zeigt, dass im Jahr 2015 der Hauptanteil bei Unternehmen der Ver- und Entsorgungswirtschaft lag. Mit 2,3 Milliarden Euro im Wirtschaftsabschnitt D „Energieversorgung“ und mit 3,8 Milliarden Euro im Wirtschaftsabschnitt E „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ wurden mehr als zwei Drittel (71,3 %) der gesamten Umweltschutzinvestitionen in diesem Bereich getätigt.

Den Großteil der Investitionen für den Umweltschutz tätigten Unternehmen im Bereich Energieversorgung. Sie steigerten ihre Umweltinvestitionen im Vergleich zum Vorjahr um 20,0 % von 1,9 Milliarden Euro auf 2,3 Milliarden Euro. Davon entfielen allein 1,8 Milliarden Euro auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Die Unternehmen im Bereich der Abwasserentsorgung investierten rund 2,2 Milliarden Euro in den Umweltschutz. Insbesondere im Wirtschaftszweig „Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen sowie für die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen“ investierten Unternehmen 1,0 Milliarden Euro in Maßnahmen für den Umweltschutz.

Im Wirtschaftsabschnitt C „Verarbeitendes Gewerbe“ wurden im Jahr 2015 mit 497,2 Millionen Euro die höchsten Umweltinvestitionen von Unternehmen mit der Herstellung chemischer Erzeugnisse getätigt.

Weitere im Sinne der Investitionstätigkeit bedeutende Wirtschaftszweige waren die „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ sowie die „Metallerzeugung und -bearbeitung“. Sowohl Unternehmen der Kraftwagenherstellung mit 268,1 Millionen Euro (+ 4,7 %) als auch Unternehmen der Metallerzeugung mit 225,0 Millionen Euro (+28,5 %) investierten mehr als im Vorjahr. Darüber hinaus stiegen bei Unternehmen mit Schwerpunkt der Herstellung von „Nahrungs- und Futtermitteln“ die Investitionen für den Umweltschutz um 2,3 Prozent (203,0 Millionen Euro in 2014) auf nun 207,7 Millionen Euro an.

Abbildung 4
Umweltschutzinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 2015
 unterteilt in Klimaschutzinvestitionen¹ sowie additiven und integrierten Investitionen anderer Umweltbereiche²
 in %



Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

¹ Für diesen Bereich werden keine additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben.

² Zu den anderen Umweltbereichen zählen: Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft, Lärmbekämpfung, Bodensanierung sowie Naturschutz- und Landschaftspflege.

2018 - 06 - 0102

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Übersicht: Wirtschaftsbereiche mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen

Berichtsjahr 2014

ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen ¹		Investitionen ²			
	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl	1 000 EUR				
Insgesamt	9 564	7 938 382	37 902 434	3 519 368	30 554 376	1 712 885
Abwasserentsorgung	1 177	2 171 111	2 715 211	1 632 414	1 033 250	490 348
Energieversorgung	518	1 935 132	4 156 830	193 368	3 500 256	82 094
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 362	924 913	869 130	557 147	534 568	327 201
H. v. chemischen Erzeugnissen	360	549 304	807 378	413 425	376 096	118 356
Wasserversorgung	413	532 214	3 132 351	140 763	2 927 326	284 686
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	202	256 241	9 584 247	76 930	10 723 494	109 667
Metallerzeugung und -bearbeitung	715	202 524	1 448 100	55 291	984 511	16 247
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	320	175 129	1 566 554	83 857	1 141 414	28 937
H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	743	145 825	3 126 669	50 285	2 183 935	15 374
Maschinenbau	511	126 623	1 088 084	26 643	767 532	21 879

Berichtsjahr 2015

ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen ¹		Investitionen ²			
	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl	1 000 EUR				
Insgesamt	9 762	8 530 019	35 354 294	3 474 563	31 524 349	1 994 591
Energieversorgung	511	2 322 167	3 296 149	101 593	3 216 505	242 309
Abwasserentsorgung	1 149	2 197 029	2 151 959	1 581 570	1 005 996	575 499
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 341	1 040 774	1 036 277	647 662	553 360	352 202
Wasserversorgung	359	511 891	830 934	369 243	266 934	111 495
H. v. chemischen Erzeugnissen	404	497 183	662 819	51 796	3 075 330	266 672
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	268 127	8 322 274	70 567	11 060 426	118 447
Metallerzeugung und -bearbeitung	330	224 971	1 615 039	121 863	1 259 053	37 074
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	709	207 694	1 499 441	65 002	1 002 529	22 787
H. v. Metallerzeugnissen	1 147	156 729	959 951	33 180	615 948	22 146
Maschinenbau	789	155 620	3 041 185	42 177	2 121 171	27 152

¹ Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

² Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

³ Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Tabellenteil

Berichtsjahr 2015

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweigliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²			Investitionen ³		
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Investitionen für den Umweltschutz	insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (gesamt)
		Anzahl			1 000 EUR		
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	39 237	9 762	78 854 026	52 459 566	8 530 019
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	382	95	1 041 589	687 209	124 229
05	Kohlenbergbau	7	7	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	4	241 254	.	.
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	83	430 636	179 026	32 407
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	32 432	6 275	58 734 240	38 824 705	2 319 805
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	3 983	709	4 436 524	2 333 978	207 694
11	Getränkeherstellung	456	429	108	1 353 230	752 071	26 737
12	Tabakverarbeitung	19	.	4	167 028	85 992	2 015
13	H. v. Textilien	630	548	125	368 334	176 681	15 133
14	H. v. Bekleidung	235	198	26	190 455	41 977	1 910
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	102	20	130 738	107 076	1 931
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	835	124	682 340	240 725	41 548
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	759	689	177	1 316 426	766 973	94 516
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 181	1 001	130	554 845	205 487	16 384
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	.	28	749 729	709 732	102 311
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	1 145	404	5 075 231	4 007 752	497 183
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	257	69	1 989 829	1 505 042	66 209
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	2 502	573	3 426 147	2 069 649	133 751
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	1 372	312	1 753 396	885 037	137 495
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	832	330	2 698 889	2 070 137	224 971
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	5 969	1 147	4 220 428	1 686 544	156 729
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 656	1 514	225	2 410 455	1 409 641	43 186
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	1 725	302	2 718 743	1 556 957	53 023
28	Maschinenbau	5 290	4 770	786	6 802 611	3 577 260	155 620
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 008	910	214	14 304 190	12 968 524	268 127
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	243	45	1 171 702	796 989	20 870
31	H. v. Möbeln	933	761	142	474 872	251 519	16 828
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	1 287	165	1 262 964	459 960	19 305
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 295	110	475 134	159 002	16 328
D	Energieversorgung	2 059	1 687	511	12 673 673	7 941 153	2 322 167
35	Energieversorgung	2 059	1 687	511	12 673 673	7 941 153	2 322 167
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 736	2 881	6 404 525	5 006 500	3 763 817
36	Wasserversorgung	1 630	1 567	359	2 015 706	1 087 012	511 891
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 322	1 149	2 780 173	2 536 076	2 197 029
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	1 787	1 341	1 577 689	1 355 558	1 040 774
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	60	32	30 956	27 855	14 124
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	14 292	3 371	22 436 890	13 919 643	1 398 417
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	10 669	1 594	25 297 883	18 608 022	501 089
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	1 180	203	1 165 546	598 381	24 020
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	6 615	1 166	9 543 863	5 170 344	326 462
EW	Energiegüterproduzenten	3 750	3 312	906	16 021 026	10 243 687	3 028 105
nachrichtlich:	37 - 39	3 757	3 169	2 522	4 388 819	3 919 488	3 251 926

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²			
		davon für			
		Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche zusammen ³	davon	
additiv	integriert				
1 000 EUR					
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 060 864	5 469 154	3 474 563	1 994 591
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 422	113 807	75 233	38 574
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 664	22 744	16 615	6 128
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	959 205	1 360 600	691 889	668 710
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	119 905	87 789	65 002	22 787
11	Getränkeherstellung	18 332	8 405	.	.
12	Tabakverarbeitung	1 564	451	.	.
13	H. v. Textilien	7 004	8 129	4 878	3 251
14	H. v. Bekleidung	1 578	332	48	284
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1 034	897	687	209
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	31 399	10 149	3 797	6 352
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	39 064	55 452	15 677	39 775
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12 890	3 495	2 104	1 390
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	18 459	83 852	51 796	32 057
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	120 027	377 157	110 485	266 672
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22 881	43 328	25 766	17 562
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	85 404	48 348	30 413	17 935
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 929	94 566	71 319	23 247
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	66 034	158 938	121 863	37 074
25	H. v. Metallerzeugnissen	101 403	55 326	33 180	22 146
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	27 127	16 059	10 529	5 530
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	36 695	16 328	9 234	7 093
28	Maschinenbau	86 291	69 329	42 177	27 152
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79 113	189 015	70 567	118 447
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7 249	13 621	3 905	9 715
31	H. v. Möbeln	11 288	5 540	3 325	2 215
32	H. v. sonstigen Waren	9 861	9 444	5 537	3 907
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 675	4 653	3 401	1 252
D	Energieversorgung	1 978 265	343 902	101 593	242 309
35	Energieversorgung	1 978 265	343 902	101 593	242 309
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	112 972	3 650 845	2 605 848	1 044 997
36	Wasserversorgung	31 153	480 738	369 243	111 495
37	Abwasserentsorgung	39 959	2 157 070	1 581 570	575 499
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	40 909	999 865	647 662	352 202
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	951	13 173	7 372	5 801
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	549 028	849 388	420 369	429 020
INV	Investitionsgüterproduzenten	207291	293799	130291	163507
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	16 757	7 263	4 086	3 176
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	177 346	149 116	102 035	47 081
EW	Energiegüterproduzenten	2 028 623	999 482	581 178	418 304
nachrichtlich:	37 - 39	81 819	3 170 107	2 236 604	933 503

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	39 237	9 762	21,9	78 854 026	52 459 566	8 530 019	10,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	382	95	23,1	1 041 589	687 209	124 229	11,9
05	Kohlenbergbau	7	7	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	4	80,0	241 254	.	.	.
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	83	21,6	430 636	179 026	32 407	7,5
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	32 432	6 275	17,1	58 734 240	38 824 705	2 319 805	3,9
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	3 983	709	15,1	4 436 524	2 333 978	207 694	4,7
11	Getränkeherstellung	456	429	108	23,7	1 353 230	752 071	26 737	2,0
12	Tabakverarbeitung	19	.	4	21,1	167 028	85 992	2 015	1,2
13	H. v. Textilien	630	548	125	19,8	368 334	176 681	15 133	4,1
14	H. v. Bekleidung	235	198	26	11,1	190 455	41 977	1 910	1,0
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	102	20	17,9	130 738	107 076	1 931	1,5
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	835	124	12,5	682 340	240 725	41 548	6,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	759	689	177	23,3	1 316 426	766 973	94 516	7,2
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 181	1 001	130	11,0	554 845	205 487	16 384	3,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	.	28	57,1	749 729	709 732	102 311	13,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	1 145	404	33,4	5 075 231	4 007 752	497 183	9,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	257	69	26,0	1 989 829	1 505 042	66 209	3,3
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	2 502	573	20,8	3 426 147	2 069 649	133 751	3,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	1 372	312	20,7	1 753 396	885 037	137 495	7,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	832	330	36,3	2 698 889	2 070 137	224 971	8,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	5 969	1 147	16,5	4 220 428	1 686 544	156 729	3,7
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 656	1 514	225	13,6	2 410 455	1 409 641	43 186	1,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	1 725	302	15,8	2 718 743	1 556 957	53 023	2,0
28	Maschinenbau	5 290	4 770	786	14,9	6 802 611	3 577 260	155 620	2,3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 008	910	214	21,2	14 304 190	12 968 524	268 127	1,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	243	45	16,7	1 171 702	796 989	20 870	1,8
31	H. v. Möbeln	933	761	142	15,2	474 872	251 519	16 828	3,5
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	1 287	165	11,4	1 262 964	459 960	19 305	1,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 295	110	7,4	475 134	159 002	16 328	3,4
D	Energieversorgung	2 059	1 687	511	24,8	12 673 673	7 941 153	2 322 167	18,3
35	Energieversorgung	2 059	1 687	511	24,8	12 673 673	7 941 153	2 322 167	18,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 736	2 881	53,5	6 404 525	5 006 500	3 763 817	58,8
36	Wasserversorgung	1 630	1 567	359	22,0	2 015 706	1 087 012	511 891	25,4
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 322	1 149	81,0	2 780 173	2 536 076	2 197 029	79,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	1 787	1 341	59,4	1 577 689	1 355 558	1 040 774	66,0
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	60	32	39,5	30 956	27 855	14 124	45,6
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	14 292	3 371	21,1	22 436 890	13 919 643	1 398 417	6,2
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	10 669	1 594	13,2	25 297 883	18 608 022	501 089	2,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	1 180	203	14,6	1 165 546	598 381	24 020	2,1
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	6 615	1 166	15,2	9 543 863	5 170 344	326 462	3,4
EW	Energiegüterproduzenten	3 750	3 312	906	24,2	16 021 026	10 243 687	3 028 105	18,9
nachrichtlich:	37 - 39	3 757	3 169	2 522	67,1	4 388 819	3 919 488	3 251 926	74,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 289 261	15,1	3 263 061	38,3	86 221	1,0	717 597	8,4	62 567	0,7	50 447	0,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 429	7,6	74 594	60,0	6 555	5,3	19 118	15,4	3 291	2,6	822	0,7
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 455	26,1	.	.	1 946	6,0	8 218	25,4	1 832	5,7	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	172 955	7,5	536 248	23,1	72 850	3,1	522 492	22,5	20 989	0,9	35 066	1,5
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 179	5,4	54 826	26,4	7 247	3,5	13 466	6,5	545	0,3	526	0,3
11	Getränkeherstellung	1 764	6,6	4 437	16,6	344	1,3	1 245	4,7	396	1,5	218	0,8
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	737	4,9	2 567	17,0	150	1,0	4 349	28,7	115	0,8	211	1,4
14	H. v. Bekleidung	62	3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	271	14,0	246	12,7	.	.	350	18,1	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	.	.	1 821	4,4	651	1,6	6 917	16,6	128	0,3	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	9 103	9,6	33 211	35,1	2 174	2,3	10 135	10,7	444	0,5	385	0,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 263	7,7	628	3,8	837	5,1	722	4,4	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 179	2,1	34 419	33,6	.	.	36 160	35,3	.	.	10 758	10,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 046	5,8	206 387	41,5	10 665	2,1	119 274	24,0	8 301	1,7	3 485	0,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	11 466	17,3	22 638	34,2	637	1,0	7 679	11,6	85	0,1	823	1,2
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	16 212	12,1	13 371	10,0	5 323	4,0	12 865	9,6	272	0,2	304	0,2
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18 448	13,4	4 755	3,5	4 088	3,0	64 490	46,9	2 365	1,7	419	0,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15 992	7,1	30 331	13,5	9 512	4,2	100 591	44,7	311	0,1	2 200	1,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	8 400	5,4	12 926	8,2	8 889	5,7	22 155	14,1	727	0,5	2 228	1,4
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1 878	4,3	7 424	17,2	922	2,1	4 448	10,3	320	0,7	1 069	2,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 711	5,1	6 068	11,4	747	1,4	6 126	11,6	268	0,5	408	0,8
28	Maschinenbau	11 656	7,5	17 790	11,4	4 023	2,6	26 820	17,2	3 248	2,1	5 792	3,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	21 408	8,0	69 371	25,9	13 553	5,1	76 248	28,4	2 578	1,0	5 857	2,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 500	7,2	7 143	34,2	1 073	5,1	3 490	16,7	127	0,6	287	1,4
31	H. v. Möbeln	1 928	11,5	553	3,3	532	3,2	2 284	13,6	215	1,3	29	0,2
32	H. v. sonstigen Waren	4 433	23,0	1 814	9,4	1 088	5,6	1 830	9,5	254	1,3	25	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	435	2,7	3 457	21,2	157	1,0	552	3,4	46	0,3	6	0,0
D	Energieversorgung	41 756	1,8	99 929	4,3	5 687	0,2	158 476	6,8	30 861	1,3	7 192	0,3
35	Energieversorgung	41 756	1,8	99 929	4,3	5 687	0,2	158 476	6,8	30 861	1,3	7 192	0,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 065 121	28,3	2 552 290	67,8	1 130	0,0	17 511	0,5	7 426	0,2	7 367	0,2
36	Wasserversorgung	8 241	1,6	470 331	91,9	.	.	116	0,0	1 487	0,3	563	0,1
37	Abwasserentsorgung	122 483	5,6	2 024 548	92,1	210	0,0	3 739	0,2	5 564	0,3	526	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	924 604	88,8	57 096	5,5	.	.	13 432	1,3	.	.	3 487	0,3
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	9 792	69,3	315	2,2	.	.	224	1,6	.	.	2 791	19,8
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	109 682	7,8	316 241	22,6	45 389	3,2	353 078	25,2	14 718	1,1	10 281	0,7
INV	Investitionsgüterproduzenten	40 666	8,1	102 342	20,4	19 617	3,9	111 846	22,3	6 526	1,3	12 802	2,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	2 271	9,5	1 349	5,6	676	2,8	2 674	11,1	264	1,1	29	0,1
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	26 671	8,2	83 375	25,5	8 967	2,7	26 954	8,3	1 131	0,3	2 018	0,6
EW	Energiegüterproduzenten	53 092	1,8	677 795	22,4	10 442	0,3	205 650	6,8	33 989	1,1	18 513	0,6
nachrichtlich:	37 - 39	1 056 879	32,5	2 081 959	64,0	1 130	0,0	17 395	0,5	5 939	0,2	6 804	0,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 060 864	35,9	223 785	7,3	1 899 084	62,0	937 995	30,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 422	8,4	4 021	38,6	1 228	11,8	5 173	49,6
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 664	29,8	3 934	40,7	1 228	12,7	4 502	46,6
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	959 205	41,3	130 407	13,6	66 952	7,0	761 846	79,4
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	119 905	57,7	14 794	12,3	5 767	4,8	99 343	82,9
11	Getränkeherstellung	18 332	68,6	550	3,0	579	3,2	17 203	93,8
12	Tabakverarbeitung	1 564	77,6	.	.	.	.	1 536	98,2
13	H. v. Textilien	7 004	46,3	88	1,3	429	6,1	6 488	92,6
14	H. v. Bekleidung	1 578	82,6	.	.	.	.	1 339	84,9
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1 034	53,5	.	.	.	.	934	90,3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	31 399	75,6	15 652	49,8	4 552	14,5	11 196	35,7
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	39 064	41,3	1 763	4,5	1 167	3,0	36 135	92,5
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12 890	78,7	560	4,3	1 627	12,6	10 703	83,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	18 459	18,0	.	.	.	.	15 987	86,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	120 027	24,1	43 336	36,1	1 279	1,1	75 412	62,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22 881	34,6	2 077	9,1	462	2,0	20 343	88,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	85 404	63,9	4 297	5,0	3 904	4,6	77 202	90,4
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 929	31,2	4 323	10,1	2 328	5,4	36 279	84,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	66 034	29,4	3 298	5,0	411	0,6	62 324	94,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	101 403	64,7	5 399	5,3	10 499	10,4	85 505	84,3
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	27 127	62,8	4 447	16,4	1 358	5,0	21 322	78,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	36 695	69,2	2 574	7,0	8 377	22,8	25 744	70,2
28	Maschinenbau	86 291	55,4	12 512	14,5	14 597	16,9	59 183	68,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79 113	29,5	11 653	14,7	2 290	2,9	65 169	82,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7 249	34,7	806	11,1	987	13,6	5 456	75,3
31	H. v. Möbeln	11 288	67,1	237	2,1	1 414	12,5	9 637	85,4
32	H. v. sonstigen Waren	9 861	51,1	1 583	16,1	935	9,5	7 343	74,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 675	71,5	24	0,2	1 587	13,6	10 063	86,2
D	Energieversorgung	1 978 265	85,2	81 501	4,1	1 767 556	89,3	129 207	6,5
35	Energieversorgung	1 978 265	85,2	81 501	4,1	1 767 556	89,3	129 207	6,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	112 972	3,0	7 856	7,0	63 348	56,1	41 769	37,0
36	Wasserversorgung	31 153	6,1	2 005	6,4	13 447	43,2	15 701	50,4
37	Abwasserentsorgung	39 959	1,8	1 581	4,0	19 680	49,3	18 698	46,8
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	40 909	3,9	4 264	10,4	30 221	73,9	6 424	15,7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	951	6,7	5	0,5	.	.	946	99,5
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	549 028	39,3	86 946	15,8	32 477	5,9	429 605	78,2
INV	Investitionsgüterproduzenten	207 291	41,4	28 741	13,9	22 754	11,0	155 795	75,2
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	16 757	69,8	798	4,8	1 608	9,6	14 351	85,6
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	177 346	54,3	17 614	9,9	9 110	5,1	150 622	84,9
EW	Energiegüterproduzenten	2 028 623	67,0	83 835	4,1	1 783 233	87,9	161 554	8,0
nachrichtlich: 37 - 39		81 819	2,5	5 850	7,1	49 901	61,0	26 068	31,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit additiven Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ⁵	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	39 237	5 370	12,0	78 854 026	35 354 294	3 474 563	4,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	382	57	13,9	1 041 589	536 375	75 233	7,2
05	Kohlenbergbau	7	7	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	3	60,0	241 254	.	.	.
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	49	12,7	430 636	116 247	16 615	3,9
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	32 432	3 161	8,6	58 734 240	27 483 983	691 889	1,2
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	3 983	292	6,2	4 436 524	1 499 441	65 002	1,5
11	Getränkeherstellung	456	429	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	630	548	62	9,8	368 334	109 920	4 878	1,3
14	H. v. Bekleidung	235	198	8	3,4	190 455	4 765	48	0,0
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	102	12	10,7	130 738	8 888	687	0,5
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	835	51	5,2	682 340	162 309	3 797	0,6
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	759	689	77	10,1	1 316 426	500 459	15 677	1,2
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 181	1 001	53	4,5	554 845	117 161	2 104	0,4
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	.	19	38,8	749 729	662 819	51 796	6,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	1 145	250	20,7	5 075 231	2 815 527	110 485	2,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	257	38	14,3	1 989 829	1 247 425	25 766	1,3
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	2 502	243	8,8	3 426 147	1 594 771	30 413	0,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	1 372	174	11,6	1 753 396	669 583	71 319	4,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	832	204	22,5	2 698 889	1 615 039	121 863	4,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	5 969	578	8,3	4 220 428	959 951	33 180	0,8
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 656	1 514	103	6,2	2 410 455	1 042 168	10 529	0,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	1 725	145	7,6	2 718 743	1 220 816	9 234	0,3
28	Maschinenbau	5 290	4 770	449	8,5	6 802 611	3 041 185	42 177	0,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenanteilen	1 008	910	127	12,6	14 304 190	8 322 274	70 567	0,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	243	21	7,8	1 171 702	659 597	3 905	0,3
31	H. v. Möbeln	933	761	65	7,0	474 872	129 270	3 325	0,7
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	1 287	96	6,6	1 262 964	409 714	5 537	0,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 295	50	3,4	475 134	119 202	3 401	0,7
D	Energieversorgung	2 059	1 687	138	6,7	12 673 673	3 296 149	101 593	0,8
35	Energieversorgung	2 059	1 687	138	6,7	12 673 673	3 296 149	101 593	0,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 736	2 014	37,4	6 404 525	4 037 786	2 605 848	40,7
36	Wasserversorgung	1 630	1 567	234	14,4	2 015 706	830 934	369 243	18,3
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 322	879	61,9	2 780 173	2 151 959	1 581 570	56,9
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	1 787	878	38,9	1 577 689	1 036 277	647 662	41,1
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	60	23	28,4	30 956	18 616	7 372	23,8
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	14 292	1 723	10,8	22 436 890	9 938 388	420 369	1,9
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	10 669	864	7,2	25 297 883	12 934 098	130 291	0,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	1 180	97	7,0	1 165 546	424 827	40 866	0,4
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	6 615	510	6,7	9 543 863	3 641 835	102 035	1,1
EW	Energiegüterproduzenten	3 750	3 312	396	10,6	16 021 026	5 208 294	581 178	3,6
nachrichtlich:	37 - 39	3 757	3 169	1 780	47,4	4 388 819	3 206 852	2 236 604	51,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

5 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (additiv) ³											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	816 934	23,5	2 231 336	64,2	39 405	1,1	333 191	9,6	20 080	0,6	33 616	1,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 275	12,3	52 665	70,0	442	0,6	9 936	13,2	2 093	2,8	822	1,1
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 302	50,0	.	.	178	1,1	4 914	29,6	1 728	10,4	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	109 065	15,8	227 237	32,8	35 492	5,1	287 753	41,6	7 902	1,1	24 440	3,5
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	6 683	10,3	43 753	67,3	6 379	9,8	7 536	11,6	439	0,7	213	0,3
11	Getränkeherstellung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien.....	325	6,7	1 735	35,6	134	2,7	2 359	48,4	114	2,3	211	4,3
14	H. v. Bekleidung	19	39,6	23	47,9	.	.	.	.	6	12,5	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen.....	127	18,5	237	34,5	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	511	13,5	908	23,9	382	10,1	1 864	49,1	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	5 520	35,2	5 485	35,0	1 109	7,1	2 867	18,3	386	2,5	310	2,0
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	946	45,0	316	15,0	.	.	386	18,3	29	1,4	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	641	1,2	14 859	28,7	.	.	27 740	53,6	.	.	8 514	16,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	18 705	16,9	44 455	40,2	6 142	5,6	38 151	34,5	545	0,5	2 487	2,3
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	7 275	28,2	12 797	49,7	222	0,9	4 649	18,0	79	0,3	743	2,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	7 332	24,1	10 341	34,0	3 817	12,6	8 495	27,9	162	0,5	266	0,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 479	21,7	3 627	5,1	2 079	2,9	49 349	69,2	574	0,8	211	0,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10 179	8,4	21 199	17,4	5 368	4,4	83 202	68,3	305	0,3	1 610	1,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	5 582	16,8	9 453	28,5	2 853	8,6	13 213	39,8	505	1,5	1 575	4,7
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	854	8,1	4 381	41,6	564	5,4	3 405	32,3	289	2,7	1 037	9,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 768	19,1	2 815	30,5	248	2,7	3 832	41,5	168	1,8	403	4,4
28	Maschinenbau	9 160	21,7	10 887	25,8	2 725	6,5	12 285	29,1	1 881	4,5	5 240	12,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenanteilen.....	12 918	18,3	30 622	43,4	1 154	1,6	23 337	33,1	1 261	1,8	1 274	1,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	811	20,8	2 121	54,3	12	0,3	570	14,6	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	712	21,4	535	16,1	495	14,9	1 350	40,6	215	6,5	18	0,5
32	H. v. sonstigen Waren	1 461	26,4	1 207	21,8	1 038	18,7	1 561	28,2	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	219	6,4	2 853	83,9	52	1,5	229	6,7	.	.	.	.
D	Energieversorgung	6 253	6,2	58 039	57,1	2 503	2,5	27 297	26,9	6 230	6,1	1 272	1,3
35	Energieversorgung	6 253	6,2	58 039	57,1	2 503	2,5	27 297	26,9	6 230	6,1	1 272	1,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	692 342	26,6	1 893 395	72,7	968	0,0	8 205	0,3	3 855	0,1	7 083	0,3
36	Wasserversorgung	5 861	1,6	361 359	97,9	.	.	116	0,0	1 346	0,4	563	0,2
37	Abwasserentsorgung	98 760	6,2	1 479 634	93,6	.	.	.	.	2 326	0,1	463	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	583 608	90,1	52 186	8,1	.	.	.	.	136	0,0	3 271	0,5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	4 113	55,8	216	2,9	.	.	.	.	47	0,6	2 786	37,8
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	73 348	17,4	103 432	24,6	23 406	5,6	207 834	49,4	4 557	1,1	7 792	1,9
INV	Investitionsgüterproduzenten	25 250	19,4	49 316	37,9	4 564	3,5	39 720	30,5	3 829	2,9	7 613	5,8
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	934	22,9	740	18,1	591	14,5	1 546	37,8	256	6,3	18	0,4
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	17 252	16,9	59 566	58,4	7 074	6,9	15 828	15,5	990	1,0	1 325	1,3
EW	Energiegüterproduzenten.....	13 669	2,4	486 245	83,7	2 803	0,5	60 174	10,4	7 939	1,4	10 348	1,8
nachrichtlich: 37 - 39		686 481	30,7	1 532 036	68,5	968	0,0	8 089	0,4	2 509	0,1	6 520	0,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ⁵	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	39 237	2 917	6,5	78 854 026	31 524 349	1 994 591	2,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	382	33	8,0	1041 589	555 245	38 574	3,7
05	Kohlenbergbau	7	7	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	3	60,0	241 254	.	.	.
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	26	6,8	430 636	84 027	6 128	1,4
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	32 432	1 633	4,4	58 734 240	25 905 333	668 710	1,1
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	3 983	153	3,3	4 436 524	1 002 529	22 787	0,5
11	Getränkeherstellung	456	429	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	630	548	22	3,5	368 334	44 497	3 251	0,9
14	H. v. Bekleidung	235	198	4	1,7	190 455	11 291	284	0,1
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	102	4	3,6	130 738	1 066	209	0,2
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	835	30	3,0	682 340	58 848	6 352	0,9
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	759	689	52	6,9	1 316 426	312 973	39 775	3,0
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 181	1 001	32	2,7	554 845	63 305	1 390	0,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	.	19	38,8	749 729	552 186	32 057	4,3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	1 145	151	12,5	5 075 231	3 075 330	266 672	5,3
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	257	15	5,7	1 989 829	864 177	17 562	0,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	2 502	125	4,5	3 426 147	881 655	17 935	0,5
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	1 372	99	6,6	1 753 396	449 866	23 247	1,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	832	126	13,9	2 698 889	1 259 053	37 074	1,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	5 969	280	4,0	4 220 428	615 948	22 146	0,5
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 656	1 514	57	3,4	2 410 455	773 335	5 530	0,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	1 725	76	4,0	2 718 743	1 108 422	7 093	0,3
28	Maschinenbau	5 290	4 770	186	3,5	6 802 611	2 121 171	27 152	0,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenanteilen	1 008	910	59	5,9	14 304 190	11 060 426	118 447	0,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	243	20	7,4	1 171 702	628 750	9 715	0,8
31	H. v. Möbeln	933	761	29	3,1	4 748 872	117 887	2 215	0,5
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	1 287	44	3,0	1 262 964	263 775	3 907	0,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 295	25	1,7	475 134	106 100	1 252	0,3
D	Energieversorgung	2 059	1 687	105	5,1	12 673 673	3 216 505	242 309	1,9
35	Energieversorgung	2 059	1 687	105	5,1	12 673 673	3 216 505	242 309	1,9
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 736	1 146	21,3	6 404 525	1 847 266	1 044 997	16,3
36	Wasserversorgung	1 630	1 567	122	7,5	2 015 706	266 934	111 495	5,5
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 322	392	27,6	2 780 173	1 005 996	575 499	20,7
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	1 787	619	27,4	1 577 689	553 360	352 202	22,3
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	60	13	16,0	30 956	20 975	5 801	18,7
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	14 292	937	5,9	22 436 890	7 929 336	429 020	1,9
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	10 669	397	3,3	25 297 883	14 504 085	163 507	0,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	1 180	51	3,7	1 165 546	408 739	3 176	0,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	6 615	256	3,3	9 543 863	2 595 670	47 081	0,5
EW	Energiegüterproduzenten	3 750	3 312	252	6,7	16 021 026	4 506 187	418 304	2,6
nachrichtlich:	37 - 39	3 757	3 169	1 024	27,3	4 388 819	1 580 332	933 503	21,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttuzugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

5 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²											
		davon in den Umweltbereichen (integriert) ³											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	472 327	23,7	1 031 725	51,7	46 816	2,3	384 406	19,3	42 487	2,1	16 831	0,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	154	0,4	21 928	56,8	6 113	15,8	9 181	23,8	1 198	3,1	-	-
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	2,5	799	13,0	1 768	28,9	3 304	53,9	104	1,7	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	63 890	9,6	309 011	46,2	37 358	5,6	234 739	35,1	13 087	2,0	10 626	1,6
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	4 496	19,7	11 072	48,6	869	3,8	5 930	26,0	107	0,5	313	1,4
11	Getränkeherstellung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	413	12,7	832	25,6	.	.	1 990	61,2	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	43	15,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen.....	144	68,9	9	4,3	.	.	57	27,3	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	.	.	913	14,4	269	4,2	5 053	79,5	5	0,1	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	3 583	9,0	27 725	69,7	1 065	2,7	7 268	18,3	58	0,1	75	0,2
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	316	22,7	312	22,4	.	.	336	24,2	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 538	4,8	19 560	61,0	.	.	8 420	26,3	.	.	2 245	7,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	10 340	3,9	161 932	60,7	4 523	1,7	81 123	30,4	7 756	2,9	997	0,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 191	23,9	9 841	56,0	415	2,4	3 030	17,3	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	8 880	49,5	3 030	16,9	1 506	8,4	4 369	24,4	111	0,6	38	0,2
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 969	12,8	1 129	4,9	2 009	8,6	15 141	65,1	1 791	7,7	208	0,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 812	15,7	9 132	24,6	4 144	11,2	17 390	46,9	6	0,0	590	1,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	2 818	12,7	3 473	15,7	6 036	27,3	8 943	40,4	222	1,0	654	3,0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1 024	18,5	3 043	55,0	358	6,5	1 043	18,9	31	0,6	32	0,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	943	13,3	3 252	45,8	498	7,0	2 294	32,3	100	1,4	5	0,1
28	Maschinenbau	2 496	9,2	6 902	25,4	1 298	4,8	14 535	53,5	1 367	5,0	553	2,0
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	8 490	7,2	38 748	32,7	12 399	10,5	52 912	44,7	1 317	1,1	4 583	3,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	689	7,1	5 021	51,7	1 061	10,9	2 921	30,1	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	1 215	54,9	17	0,8	37	1,7	934	42,2	.	.	11	0,5
32	H. v. sonstigen Waren	2 971	76,0	607	15,5	50	1,3	268	6,9	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	217	17,3	604	48,2	105	8,4	323	25,8	.	.	.	.
D	Energieversorgung	35 504	14,7	41 891	17,3	3 184	1,3	131 179	54,1	24 631	10,2	5 921	2,4
35	Energieversorgung	35 504	14,7	41 891	17,3	3 184	1,3	131 179	54,1	24 631	10,2	5 921	2,4
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	372 779	35,7	658 895	63,1	162	0,0	9 306	0,9	3 571	0,3	284	0,0
36	Wasserversorgung	2381	2,1	108973	97,7	.	.	.	.	141	0,1	.	.
37	Abwasserentsorgung	23 724	4,1	544 914	94,7	.	.	3 535	0,6	3 238	0,6	63	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	340 996	96,8	4 909	1,4	.	.	.	.	.	.	216	0,1
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	5 678	97,9	99	1,7	.	.	.	.	.	.	5	0,1
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	36 333	8,5	212 809	49,6	21 983	5,1	145 244	33,9	10 161	2,4	2 489	0,6
INV	Investitionsgüterproduzenten	15 416	9,4	53 026	32,4	15 054	9,2	72 126	44,1	2 697	1,6	5 189	3,2
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 336	42,1	609	19,2	85	2,7	1 128	35,5	8	0,3	11	0,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 419	20,0	23 809	50,6	1 893	4,0	11 126	23,6	141	0,3	693	1,5
EW	Energiegüterproduzenten.....	39 423	9,4	191 550	45,8	7 640	1,8	145 476	34,8	26 050	6,2	8 165	2,0
nachrichtlich: 37 - 39		370 398	39,7	549 922	58,9	162	0,0	9 306	1,0	3 430	0,4	284	0,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	39 237	9 762	21,9	78 854 026	52 459 566	8 530 019	10,8
	unter 20.....	4 569	3 786	1 792	39,2	5 063 617	3 474 059	2 434 711	48,1
	20 - 49.....	17 794	14 570	2 281	12,8	3 848 949	1 255 268	636 506	16,5
	50 - 99.....	9 949	9 085	1 729	17,4	5 092 087	1 908 921	644 324	12,7
	100 - 249.....	7 662	7 292	1 925	25,1	9 382 079	3 892 142	903 897	9,6
	250 - 499.....	2 738	2 654	1 006	36,7	8 960 438	4 602 212	717 077	8,0
	500 - 999.....	1 168	1 143	562	48,1	10 296 849	6 291 190	1 205 109	11,7
	1 000 und mehr.....	718	707	467	65,0	36 210 006	31 035 773	1 988 395	5,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	382	95	23,1	1 041 589	687 209	124 229	11,9
	20 - 49.....	269	244	43	16,0	124 206	27 949	11 419	9,2
	50 - 99.....	81	.	23	28,4	113 762	30 901	3 592	3,2
	100 - 249.....	40	.	14	35,0	88 636	28 639	5 543	6,3
	250 - 499.....	8	8	5	62,5	37 813	29 378	5 146	13,6
	500 - 999.....	5	5	3	60,0	177 683	146 639	37 439	21,1
	1 000 und mehr.....	8	8	7	87,5	499 490	423 704	61 090	12,2
05	Kohlenbergbau	7	7	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	3	3	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	4	4	3	75,0	.	264 506	33 629	9,9
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	4	80,0	241 254	.	.	.
	20-49	1	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	2	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	2	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	20-49	1	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	83	21,6	430 636	179 026	32 407	7,5
	20 - 49.....	263	.	40	15,2	122 779	26 863	11 369	9,3
	50 - 99.....	77	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	34	34	12	35,3	84 038	27 302	5 477	6,5
	250 - 499.....	7	7	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	2	2	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	2	2	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	4	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	6	.	.	.	4 598	.	.	.
	250 - 499.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	1	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	32 432	6 275	17,1	58 734 240	38 824 705	2 319 805	3,9
	20 - 49.....	16 167	13 136	1 532	9,5	2 290 038	420 817	88 241	3,9
	50 - 99.....	9 144	.	1 293	14,1	3 308 334	840 262	114 696	3,5
	100 - 249.....	7 134	.	1 618	22,7	7 022 518	2 489 515	257 738	3,7
	250 - 499.....	2 557	2 481	907	35,5	6 982 201	3 299 664	294 004	4,2
	500 - 999.....	1 071	1 048	492	45,9	7 045 853	4 076 954	291 853	4,1
	1 000 und mehr.....	668	659	433	64,8	32 085 295	27 697 493	1 273 273	4,0
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	3 983	709	15,1	4 436 524	2 333 978	207 694	4,7
	20 - 49.....	2 055	1 587	178	8,7	229 052	59 858	16 675	7,3
	50 - 99.....	1 174	1 029	154	13,1	330 387	54 447	10 481	3,2
	100 - 249.....	927	860	183	19,7	886 375	389 809	38 364	4,3
	250 - 499.....	339	317	108	31,9	919 263	486 725	40 810	4,4
	500 - 999.....	133	.	51	38,3	669 829	420 106	29 489	4,4
	1 000 und mehr.....	64	.	35	54,7	1 401 618	923 034	71 875	5,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtenklassen (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 289 261	15,1	3 263 061	38,3	86 221	1,0	717 597	8,4	62 567	0,7	50 447	0,6
	unter 20.....	222 423	9,1	948 200	38,9	582	0,0	6 448	0,3	1 516	0,1	3 068	0,1
	20 - 49.....	163 291	25,7	307 024	48,2	3 733	0,6	16 672	2,6	2 666	0,4	2 940	0,5
	50 - 99.....	183 229	28,4	307 220	47,7	3 077	0,5	24 965	3,9	2 431	0,4	1 930	0,3
	100 - 249.....	305 114	33,8	286 047	31,6	11 338	1,3	59 235	6,6	6 066	0,7	4 965	0,5
	250 - 499.....	117 833	16,4	298 048	41,6	6 389	0,9	61 298	8,5	10 799	1,5	10 608	1,5
	500 - 999.....	157 201	13,0	442 035	36,7	14 584	1,2	64 115	5,3	8 579	0,7	4 155	0,3
	1 000 und mehr.....	140 170	7,0	674 487	33,9	46 519	2,3	484 864	24,4	30 510	1,5	22 781	1,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 429	7,6	74 594	60,0	6 555	5,3	19 118	15,4	3 291	2,6	822	0,7
	20 - 49.....	6 998	61,3	80	0,7	31	0,3	1 045	9,2	707	6,2	35	0,3
	50 - 99.....	35	1,0	732	20,4	427	11,9	698	19,4	557	15,5	-	-
	100 - 249.....	1 062	19,2	361	6,5	172	3,1	2 033	36,7	271	4,9	21	0,4
	250 - 499.....	-	-	241	4,7	32	0,6	1 546	30,0	298	5,8	766	14,9
	500 - 999.....	11	0,0	29 058	77,6	976	2,6	6 016	16,1	790	2,1	-	-
	1 000 und mehr.....	1 323	2,2	44 121	72,2	4 917	8,0	7 780	12,7	667	1,1	-	-
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	26 166	77,8	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20-49 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 455	26,1	.	.	1 946	6,0	8 218	25,4	1 832	5,7	.	.
	20 - 49.....	6 995	61,5	77	0,7	.	.	.	.	706	6,2	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	1 008	18,4	357	6,5	165	3,0	2 031	37,1	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	172 955	7,5	536 248	23,1	72 850	3,1	522 492	22,5	20 989	0,9	35 066	1,5
	20 - 49.....	5 735	6,5	10 163	11,5	3 461	3,9	10 151	11,5	907	1,0	1 664	1,9
	50 - 99.....	9 681	8,4	11 936	10,4	2 244	2,0	16 475	14,4	652	0,6	1 613	1,4
	100 - 249.....	20 424	7,9	30 814	12,0	10 338	4,0	44 345	17,2	1 834	0,7	2 177	0,8
	250 - 499.....	20 601	7,0	48 842	16,6	5 640	1,9	54 707	18,6	1 529	0,5	5 892	2,0
	500 - 999.....	24 262	8,3	47 362	16,2	13 435	4,6	47 252	16,2	1 183	0,4	1 505	0,5
	1 000 und mehr.....	92 253	7,2	387 130	30,4	37 732	3,0	349 561	27,5	14 884	1,2	22 216	1,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 179	5,4	54 826	26,4	7 247	3,5	13 466	6,5	545	0,3	526	0,3
	20 - 49.....	389	2,3	2 907	17,4	1 272	7,6	1 004	6,0	120	0,7	76	0,5
	50 - 99.....	574	5,5	1 819	17,4	82	0,8	1 255	12,0	64	0,6	35	0,3
	100 - 249.....	3 570	9,3	9 532	24,8	845	2,2	2 449	6,4	196	0,5	10	0,0
	250 - 499.....	2 543	6,2	9 005	22,1	430	1,1	2 841	7,0	83	0,2	102	0,2
	500 - 999.....	715	2,4	9 556	32,4	2 063	7,0	2 627	8,9	72	0,2	-	-
	1 000 und mehr.....	3 388	4,7	22 007	30,6	2 554	3,6	3 291	4,6	10	0,0	303	0,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 060 864	35,9	223 785	7,3	1 899 084	62,0	937 995	30,6
	unter 20.....	1 252 473	51,4	6 037	0,5	1 194 956	95,4	51 480	4,1
	20 - 49.....	140 181	22,0	7 717	5,5	72 881	52,0	59 583	42,5
	50 - 99.....	121 472	18,9	9 893	8,1	29 072	23,9	82 508	67,9
	100 - 249.....	231 132	25,6	21 524	9,3	70 499	30,5	139 109	60,2
	250 - 499.....	212 103	29,6	40 321	19,0	34 436	16,2	137 346	64,8
	500 - 999.....	514 439	42,7	26 104	5,1	315 895	61,4	172 440	33,5
	1 000 und mehr.....	589 064	29,6	112 190	19,0	181 344	30,8	295 529	50,2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 422	8,4	4 021	38,6	1 228	11,8	5 173	49,6
	20 - 49.....	2 524	22,1	1 111	44,0	1 098	43,5	314	12,4
	50 - 99.....	1 142	31,8	656	57,4	-	-	486	42,6
	100 - 249.....	1 623	29,3	84	5,2	-	-	1 539	94,8
	250 - 499.....	2 264	44,0	407	18,0	130	5,7	1 728	76,3
	500 - 999.....	588	1,6	87	14,8	-	-	500	85,0
	1 000 und mehr.....	2 281	3,7	1 675	73,4	-	-	606	26,6
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20-49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 664	29,8	.	.	.	.	4 502	46,6
	20 - 49.....	2 482	21,8	.	.	.	.	272	11,0
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	959 205	41,3	130 407	13,6	66 952	7,0	761 846	79,4
	20 - 49.....	56 158	63,6	3 961	7,1	9 194	16,4	43 003	76,6
	50 - 99.....	72 095	62,9	5 911	8,2	7 814	10,8	58 370	81,0
	100 - 249.....	147 806	57,3	16 684	11,3	18 225	12,3	112 897	76,4
	250 - 499.....	156 794	53,3	29 710	18,9	9 805	6,3	117 280	74,8
	500 - 999.....	156 854	53,7	8 611	5,5	4 798	3,1	143 445	91,5
	1 000 und mehr.....	369 498	29,0	65 530	17,7	17 116	4,6	286 851	77,6
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	119 905	57,7	14 794	12,3	5 767	4,8	99 343	82,9
	20 - 49.....	10 907	65,4	980	9,0	1 762	16,2	8 165	74,9
	50 - 99.....	6 651	63,5	1 610	24,2	475	7,1	4 567	68,7
	100 - 249.....	21 762	56,7	3 547	16,3	662	3,0	17 553	80,7
	250 - 499.....	25 806	63,2	3 929	15,2	1 764	6,8	20 114	77,9
	500 - 999.....	14 456	49,0	259	1,8	554	3,8	13 643	94,4
	1 000 und mehr.....	40 322	56,1	4 469	11,1	551	1,4	35 302	87,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%				
11	Getränkeherstellung	456	429	108	23,7	1 353 230	752 071	26 737	2,0
	20 - 49.....	202	184	24	11,9	100 172	14 760	2 849	2,8
	50 - 99.....	118	112	31	26,3	106 699	33 228	2 556	2,4
	100 - 249.....	98	95	34	34,7	239 501	99 332	6 476	2,7
	250 - 499.....	20	20	7	35,0	135 902	47 444	1 318	1,0
	500 - 999.....	14	14	8	57,1	351 286	137 636	8 356	2,4
	1 000 und mehr.....	4	4	4	100,0	419 670	419 670	5 181	1,2
12	Tabakverarbeitung	19	.	4	21,1	167 028	85 992	2 015	1,2
	20 - 49.....	5	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	2	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	7	7	.	.	26 816	.	.	.
	1 000 und mehr.....	4	4	.	.	136 874	.	.	.
13	H. v. Textilien	630	548	125	19,8	368 334	176 681	15 133	4,1
	20 - 49.....	281	228	29	10,3	.	.	.	.
	50 - 99.....	170	151	26	15,3	78 180	13 195	1 516	1,9
	100 - 249.....	137	127	46	33,6	111 985	44 847	6 721	6,0
	250 - 499.....	31	31	17	54,8	68 386	44 598	1 437	2,1
	500 - 999.....	9	9	5	55,6	.	32 511	1 631	3,7
	1 000 und mehr.....	2	.	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	235	198	26	11,1	190 455	41 977	1 910	1,0
	20 - 49.....	95	74	8	8,4	5 214	437	89	1,7
	50 - 99.....	57	47	5	8,8	7 882	221	78	1,0
	100 - 249.....	61	57	6	9,8	19 674	1 695	281	1,4
	250 - 499.....	11	.	.	.	10 265	.	.	.
	500 - 999.....	7	.	4	57,1	109 111	31 614	1 180	1,1
	1 000 und mehr.....	4	4	.	.	38 310	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	102	20	17,9	130 738	107 076	1 931	1,5
	20 - 49.....	51	41	3	5,9	.	235	.	5,8
	50 - 99.....	27	27	6	22,2	.	1 158	786	12,1
	100 - 249.....	22	22	6	27,3	.	2 499	470	4,2
	250 - 499.....	10	10	4	40,0	14 337	7 244	386	2,7
	500 - 999.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	1	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	835	124	12,5	682 340	240 725	41 548	6,1
	20 - 49.....	618	486	47	7,6	70 963	7 799	1 758	2,5
	50 - 99.....	191	173	26	13,6	54 130	14 809	1 825	3,4
	100 - 249.....	123	.	28	22,8	212 114	60 579	12 977	6,1
	250 - 499.....	42	.	14	33,3	248 328	90 156	22 817	9,2
	500 - 999.....	12	12	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	3	3	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	759	689	177	23,3	1 316 426	766 973	94 516	7,2
	20 - 49.....	223	174	17	7,6	34 597	3 522	362	1,0
	50 - 99.....	183	169	21	11,5	75 715	21 404	1 813	2,4
	100 - 249.....	216	211	67	31,0	328 446	156 568	13 591	4,1
	250 - 499.....	88	.	41	46,6	291 945	137 315	35 277	12,1
	500 - 999.....	35	.	18	51,4	187 277	91 762	12 470	6,7
	1 000 und mehr.....	14	14	13	92,9	398 446	356 402	31 002	7,8
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	1 181	1 001	130	11,0	554 845	205 487	16 384	3,0
	20 - 49.....	643	.	48	7,5	112 176	17 798	965	0,9
	50 - 99.....	297	256	31	10,4	89 338	16 371	1 709	1,9
	100 - 249.....	195	186	34	17,4	154 939	43 985	2 805	1,8
	250 - 499.....	29	.	8	27,6	90 840	47 294	4 984	5,5
	500 - 999.....	13	13	5	38,5	47 525	20 013	5 308	11,2
	1 000 und mehr.....	4	4	4	100,0	60 027	60 027	613	1,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
11	Getränkeherstellung	1 764	6,6	4 437	16,6	344	1,3	1 245	4,7	396	1,5	218	0,8
	20 – 49.....	48	1,7	385	13,5	-	-	40	1,4	-	-	-	-
	50 – 99.....	59	2,3	825	32,3	59	2,3	82	3,2	88	3,4	62	2,4
	100 – 249.....	158	2,4	341	5,3	94	1,5	349	5,4	7	0,1	156	2,4
	250 – 499.....	-	-	260	19,7	-	-	32	2,4	-	-	-	-
	500 – 999.....	1 377	16,5	1 465	17,5	147	1,8	148	1,8	301	3,6	-	-
	1 000 und mehr.....	123	2,4	1 163	22,4	44	0,8	594	11,5	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 – 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 – 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 – 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 – 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	737	4,9	2 567	17,0	150	1,0	4 349	28,7	115	0,8	211	1,4
	20 – 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	272	17,9	44	2,9	90	5,9	165	10,9	-	-	6	0,4
	100 – 249.....	99	1,5	1 475	21,9	13	0,2	2 248	33,4	6	0,1	-	-
	250 – 499.....	62	4,3	318	22,1	-	-	261	18,2	50	3,5	79	5,5
	500 – 999.....	294	18,0	79	4,8	15	0,9	457	28,0	50	3,1	12	0,7
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	62	3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 – 49.....	7	7,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	12	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 – 249.....	40	14,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 – 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 – 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0,4	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	271	14,0	246	12,7	.	.	350	18,1	.	.	.	.
	20 – 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	21	2,7	.	.	.	.	209	26,6	.	.	.	.
	100 – 249.....	112	23,8	156	33,2	.	.	81	17,2	.	.	.	.
	250 – 499.....	138	35,8	69	17,9	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 – 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) .....	.	.	1 821	4,4	651	1,6	6 917	16,6	128	0,3	.	.
	20 – 49.....	.	.	12	0,7	.	.	179	10,2	13	0,7	.	.
	50 – 99.....	35	1,9	87	4,8	.	.	145	7,9	.	.	.	.
	100 – 249.....	337	2,6	1 063	8,2	.	.	1 048	8,1	.	.	.	.
	250 – 499.....	.	.	155	0,7	302	1,3	5 129	22,5	.	.	.	.
	500 – 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	9 103	9,6	33 211	35,1	2 174	2,3	10 135	10,7	444	0,5	385	0,4
	20 – 49.....	42	11,6	.	.	.	.	45	12,4	.	.	15	4,1
	50 – 99.....	97	5,4	.	.	.	.	326	18,0	.	.	57	3,1
	100 – 249.....	2 097	15,4	3 495	25,7	518	3,8	888	6,5	360	2,6	313	2,3
	250 – 499.....	358	1,0	15 674	44,4	1 048	3,0	3 815	10,8	32	0,1	.	.
	500 – 999.....	2 625	21,1	5 775	46,3	.	.	1 535	12,3	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	3 885	12,5	8 205	26,5	478	1,5	3 526	11,4	13	0,0	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	1 263	7,7	628	3,8	837	5,1	722	4,4	.	.	.	.
	20 – 49.....	86	8,9	.	.	.	.	.	.	23	2,4	.	.
	50 – 99.....	295	17,3	20	1,2	19	1,1	296	17,3	.	.	.	.
	100 – 249.....	133	4,7	94	3,4	.	.	105	3,7	.	.	.	.
	250 – 499.....	730	14,6	494	9,9	643	12,9	118	2,4	.	.	.	.
	500 – 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	38	6,2	111	18,1	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
11	Getränkeherstellung	18 332	68,6	550	3,0	579	3,2	17 203	93,8
	20 - 49.....	2 377	83,4	-	-	-	-	2 297	96,6
	50 - 99.....	1 381	54,0	-	-	-	-	1 354	98,0
	100 - 249.....	5 371	82,9	307	5,7	216	4,0	4 848	90,3
	250 - 499.....	1 027	77,9	69	6,7	257	25,0	701	68,3
	500 - 999.....	4 918	58,9	-	-	-	-	4 898	99,6
	1 000 und mehr.....	3 258	62,9	153	4,7	-	-	3 105	95,3
12	Tabakverarbeitung	1 564	77,6	-	-	-	-	1 536	98,2
	20 - 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 - 249.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 - 499.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	7 004	46,3	88	1,3	429	6,1	6 488	92,6
	20 - 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99.....	940	62,0	-	-	96	10,2	844	89,8
	100 - 249.....	2 880	42,9	71	2,5	199	6,9	2 610	90,6
	250 - 499.....	666	46,3	-	-	-	-	592	88,9
	500 - 999.....	726	44,5	-	-	-	-	726	100,0
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	1 578	82,6	-	-	-	-	1 339	84,9
	20 - 49.....	77	86,5	-	-	-	-	57	74,0
	50 - 99.....	62	79,5	-	-	-	-	-	-
	100 - 249.....	241	85,8	-	-	-	-	174	72,2
	250 - 499.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 - 999.....	1 137	96,4	-	-	-	-	985	86,6
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1 034	53,5	-	-	-	-	934	90,3
	20 - 49.....	132	91,7	-	-	-	-	-	-
	50 - 99.....	547	69,6	-	-	-	-	-	-
	100 - 249.....	109	23,2	-	-	-	-	-	-
	250 - 499.....	100	25,9	-	-	-	-	-	-
	500 - 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	31 399	75,6	15 652	49,8	4 552	14,5	11 196	35,7
	20 - 49.....	1 446	82,3	28	1,9	389	26,9	1 029	71,2
	50 - 99.....	1 522	83,4	22	1,4	1 101	72,3	399	26,2
	100 - 249.....	10 280	79,2	50	0,5	2 111	20,5	8 119	79,0
	250 - 499.....	17 211	75,4	14 992	87,1	705	4,1	1 514	8,8
	500 - 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	39 064	41,3	1 763	4,5	1 167	3,0	36 135	92,5
	20 - 49.....	254	70,2	32	12,6	22	8,7	200	78,7
	50 - 99.....	1 249	68,9	-	-	632	50,6	617	49,4
	100 - 249.....	5 921	43,6	425	7,2	182	3,1	5 314	89,7
	250 - 499.....	14 351	40,7	404	2,8	305	2,1	13 642	95,1
	500 - 999.....	2 395	19,2	50	2,1	-	-	2 345	97,9
	1 000 und mehr.....	14 894	48,0	852	5,7	26	0,2	14 017	94,1
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.	12 890	78,7	560	4,3	1 627	12,6	10 703	83,0
	20 - 49.....	708	73,4	58	8,2	316	44,6	334	47,2
	50 - 99.....	1 079	63,1	229	21,2	-	-	851	78,9
	100 - 249.....	2 388	85,1	136	5,7	1 250	52,3	1 001	41,9
	250 - 499.....	2 994	60,1	130	4,3	60	2,0	2 804	93,7
	500 - 999.....	5 259	99,1	8	0,2	-	-	5 251	99,8
	1 000 und mehr.....	462	75,4	-	-	-	-	462	100,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²			Investitionen ³				
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil	
									Anzahl
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	.	28	57,1	749 729	709 732	102 311	13,6
	20 – 49.....	9	9	3	33,3	5 992	889	361	6,0
	50 – 99.....	9	9	5	55,6	6 403	3 839	197	3,1
	100 – 249.....	10	.	5	50,0	22 313	19 213	4 530	20,3
	250 – 499.....	11	.	6	54,5	75 217	59 185	6 196	8,2
	500 – 999.....	5	5	4	80,0	131 198	118 001	11 853	9,0
	1 000 und mehr.....	5	5	5	100,0	508 606	508 606	79 175	15,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	1 145	404	33,4	5 075 231	4 007 752	497 183	9,8
	20 – 49.....	378	343	79	20,9	131 810	31 129	7 567	5,7
	50 – 99.....	328	311	80	24,4	269 482	119 078	18 753	7,0
	100 – 249.....	279	273	111	39,8	444 747	253 063	33 338	7,5
	250 – 499.....	130	125	66	50,8	640 248	388 781	36 726	5,7
	500 – 999.....	51	.	33	64,7	679 190	523 842	51 790	7,6
	1 000 und mehr.....	43	.	35	81,4	2 909 754	2 691 859	349 010	12,0
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	257	69	26,0	1 989 829	1 505 042	66 209	3,3
	20 – 49.....	50	47	3	6,0	9 559	2 944	92	1,0
	50 – 99.....	56	53	7	12,5	27 955	6 677	230	0,8
	100 – 249.....	65	.	12	18,5	127 370	27 835	493	0,4
	250 – 499.....	46	.	22	47,8	235 769	156 624	5 410	2,3
	500 – 999.....	25	25	11	44,0	194 271	66 209	3 609	1,9
	1 000 und mehr.....	23	23	14	60,9	1 394 906	1 244 752	56 375	4,0
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	2 502	573	20,8	3 426 147	2 069 649	133 751	3,9
	20 – 49.....	1 048	875	137	13,1	169 512	36 623	7 318	4,3
	50 – 99.....	764	706	134	17,5	302 911	90 071	14 376	4,7
	100 – 249.....	647	628	165	25,5	634 688	205 870	21 754	3,4
	250 – 499.....	182	178	62	34,1	471 428	199 698	20 841	4,4
	500 – 999.....	77	.	45	58,4	784 232	601 244	27 770	3,5
	1 000 und mehr.....	40	.	30	75,0	1 063 375	936 143	41 692	3,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	1 372	312	20,7	1 753 396	885 037	137 495	7,8
	20 – 49.....	686	587	69	10,1	163 493	29 768	13 063	8,0
	50 – 99.....	377	354	73	19,4	200 003	53 854	10 613	5,3
	100 – 249.....	277	268	89	32,1	392 777	159 396	25 884	6,6
	250 – 499.....	95	.	43	45,3	302 162	157 185	19 339	6,4
	500 – 999.....	48	.	22	45,8	355 712	187 970	10 840	3,0
	1 000 und mehr.....	21	21	16	76,2	339 249	296 865	57 756	17,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	832	330	36,3	2 698 889	2 070 137	224 971	8,3
	20 – 49.....	250	211	40	16,0	48 226	11 386	3 866	8,0
	50 – 99.....	231	.	62	26,8	113 439	52 514	11 578	10,2
	100 – 249.....	212	198	89	42,0	250 995	153 639	19 148	7,6
	250 – 499.....	118	.	65	55,1	390 490	238 224	30 156	7,7
	500 – 999.....	54	54	39	72,2	380 845	301 824	19 390	5,1
	1 000 und mehr.....	43	43	35	81,4	1 514 894	1 312 549	140 834	9,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	5 969	1 147	16,5	4 220 428	1 686 544	156 729	3,7
	20 – 49.....	3 755	3 012	430	11,5	535 293	101 822	18 796	3,5
	50 – 99.....	1 723	1 546	269	15,6	640 588	119 962	15 793	2,5
	100 – 249.....	1 047	980	257	24,5	972 161	315 476	28 009	2,9
	250 – 499.....	284	279	102	35,9	800 103	350 895	20 233	2,5
	500 – 999.....	117	.	64	54,7	784 878	464 316	43 959	5,6
	1 000 und mehr.....	39	.	25	64,1	487 405	334 073	29 938	6,1
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 656	1 514	225	13,6	2 410 455	1 409 641	43 186	1,8
	20 – 49.....	641	533	41	6,4	80 973	18 192	1 456	1,8
	50 – 99.....	431	411	43	10,0	158 690	47 020	4 498	2,8
	100 – 249.....	355	344	59	16,6	300 812	65 017	3 194	1,1
	250 – 499.....	130	.	36	27,7	296 281	117 243	7 437	2,5
	500 – 999.....	61	.	26	42,6	413 430	235 750	7 962	1,9
	1 000 und mehr.....	38	38	20	52,6	1 160 269	926 419	18 639	1,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtenklassen (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 179	2,1	34 419	33,6	.	.	36 160	35,3	.	.	10 758	10,5
	20 – 49.....	.	.	33	9,1	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	.	.	117	59,4	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 – 249.....	1 729	38,2	743	16,4	.	.	1 570	34,7	.	.	.	.
	250 – 499.....	.	.	2 074	33,5	.	.	.	.	.	.	2 048	33,1
	500 – 999.....	.	.	2 399	20,2	62	0,5	2 663	22,5	.	.	397	3,3
	1 000 und mehr.....	.	.	29 053	36,7	.	.	30 416	38,4	.	.	8 313	10,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 046	5,8	206 387	41,5	10 665	2,1	119 274	24,0	8 301	1,7	3 485	0,7
	20 – 49.....	1 297	17,1	1 809	23,9	47	0,6	1 019	13,5	21	0,3	986	13,0
	50 – 99.....	2 796	14,9	3 827	20,4	90	0,5	2 279	12,2	10	0,1	460	2,5
	100 – 249.....	1 624	4,9	4 587	13,8	3 276	9,8	5 694	17,1	134	0,4	761	2,3
	250 – 499.....	1 506	4,1	8 828	24,0	167	0,5	9 203	25,1	456	1,2	613	1,7
	500 – 999.....	3 851	7,4	10 669	20,6	2 294	4,4	8 189	15,8	15	0,0	85	0,2
	1 000 und mehr.....	17 972	5,1	176 668	50,6	4 791	1,4	92 891	26,6	7 666	2,2	579	0,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	11 466	17,3	22 638	34,2	637	1,0	7 679	11,6	85	0,1	823	1,2
	20 – 49.....	.	.	39	42,4	.	.	.	.	3	3,3	.	.
	50 – 99.....	58	25,2	49	21,3	.	.	72	31,3	9	3,9	.	.
	100 – 249.....	58	11,8	83	16,8	.	.	15	3,0	0	0,0	.	.
	250 – 499.....	623	11,5	480	8,9	60	1,1	1 212	22,4	.	.	.	.
	500 – 999.....	301	8,3	971	26,9	134	3,7	145	4,0	.	.	5	0,1
	1 000 und mehr.....	10 425	18,5	21 015	37,3	443	0,8	6 235	11,1	74	0,1	818	1,5
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	16 212	12,1	13 371	10,0	5 323	4,0	12 865	9,6	272	0,2	304	0,2
	20 – 49.....	628	8,6	544	7,4	90	1,2	1 022	14,0	.	.	.	.
	50 – 99.....	612	4,3	355	2,5	84	0,6	1 317	9,2	23	0,2	20	0,1
	100 – 249.....	2 752	12,7	827	3,8	582	2,7	2 347	10,8	104	0,5	89	0,4
	250 – 499.....	4 780	22,9	1 238	5,9	273	1,3	1 499	7,2	.	.	.	.
	500 – 999.....	3 757	13,5	3 509	12,6	2 775	10,0	2 779	10,0	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	3 683	8,8	6 899	16,5	1 520	3,6	3 900	9,4	70	0,2	170	0,4
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18 448	13,4	4 755	3,5	4 088	3,0	64 490	46,9	2 365	1,7	419	0,3
	20 – 49.....	909	7,0	1 136	8,7	195	1,5	769	5,9	164	1,3	40	0,3
	50 – 99.....	636	6,0	781	7,4	474	4,5	2 541	23,9	81	0,8	104	1,0
	100 – 249.....	1 362	5,3	912	3,5	1 687	6,5	9 235	35,7	473	1,8	164	0,6
	250 – 499.....	1 392	7,2	432	2,2	520	2,7	12 434	64,3	52	0,3	19	0,1
	500 – 999.....	1 782	16,4	534	4,9	132	1,2	6 419	59,2	17	0,2	64	0,6
	1 000 und mehr.....	12 368	21,4	960	1,7	1 080	1,9	33 092	57,3	1 579	2,7	27	0,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15 992	7,1	30 331	13,5	9 512	4,2	100 591	44,7	311	0,1	2 200	1,0
	20 – 49.....	130	3,4	31	0,8	114	2,9	2 591	67,0	.	.	.	.
	50 – 99.....	1 601	13,8	1 573	13,6	168	1,5	1 341	11,6	.	.	.	.
	100 – 249.....	2 094	10,9	1 390	7,3	805	4,2	7 155	37,4	119	0,6	100	0,5
	250 – 499.....	3 239	10,7	2 765	9,2	982	3,3	4 944	16,4	58	0,2	610	2,0
	500 – 999.....	1 637	8,4	2 180	11,2	2 539	13,1	4 586	23,7	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	7 291	5,2	22 394	15,9	4 904	3,5	79 975	56,8	60	0,0	1 075	0,8
25	H. v. Metallerzeugnissen	8 400	5,4	12 926	8,2	8 889	5,7	22 155	14,1	727	0,5	2 228	1,4
	20 – 49.....	769	4,1	1 571	8,4	1 316	7,0	1 631	8,7	59	0,3	289	1,5
	50 – 99.....	1 026	6,5	1 259	8,0	727	4,6	2 230	14,1	114	0,7	563	3,6
	100 – 249.....	1 724	6,2	2 881	10,3	718	2,6	6 390	22,8	99	0,4	311	1,1
	250 – 499.....	1 590	7,9	2 294	11,3	404	2,0	4 275	21,1	100	0,5	498	2,5
	500 – 999.....	1 645	3,7	3 032	6,9	1 115	2,5	4 637	10,5	193	0,4	133	0,3
	1 000 und mehr.....	1 646	5,5	1 889	6,3	4 608	15,4	2 992	10,0	162	0,5	434	1,4
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1 878	4,3	7 424	17,2	922	2,1	4 448	10,3	320	0,7	1 069	2,5
	20 – 49.....	44	3,0	159	10,9	38	2,6	54	3,7	165	11,3	70	4,8
	50 – 99.....	90	2,0	91	2,0	6	0,1	552	12,3	.	.	.	.
	100 – 249.....	241	7,5	516	16,2	.	.	310	9,7	.	.	45	1,4
	250 – 499.....	601	8,1	441	5,9	.	.	491	6,6	.	.	300	4,0
	500 – 999.....	278	3,5	3 084	38,7	598	7,5	889	11,2	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	623	3,3	3 133	16,8	194	1,0	2 151	11,5	41	0,2	617	3,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	18 459	18,0	-	-	-	-	15 987	86,6
	20 - 49.....	57	15,8	-	-	-	-	-	-
	50 - 99.....	30	15,2	-	-	-	-	-	-
	100 - 249.....	408	9,0	-	-	-	-	355	87,0
	250 - 499.....	612	9,9	-	-	-	-	-	-
	500 - 999.....	6 328	53,4	-	-	-	-	6 140	97,0
	1 000 und mehr.....	11 024	13,9	-	-	-	-	8 793	79,8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	120 027	24,1	43 336	36,1	1 279	1,1	75 412	62,8
	20 - 49.....	2 389	31,6	279	11,7	250	10,5	1 860	77,9
	50 - 99.....	9 291	49,5	349	3,8	555	6,0	8 387	90,3
	100 - 249.....	17 263	51,8	3 738	21,7	166	1,0	13 359	77,4
	250 - 499.....	15 952	43,4	4 730	29,7	172	1,1	11 051	69,3
	500 - 999.....	26 687	51,5	393	1,5	42	0,2	26 251	98,4
	1 000 und mehr.....	48 444	13,9	33 846	69,9	94	0,2	14 504	29,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22 881	34,6	2 077	9,1	462	2,0	20 343	88,9
	20 - 49.....	50	54,3	-	-	50	100,0	-	-
	50 - 99.....	41	17,8	-	-	-	-	41	100,0
	100 - 249.....	337	68,4	90	26,7	26	7,7	220	65,3
	250 - 499.....	3 035	56,1	833	27,4	169	5,6	2 033	67,0
	500 - 999.....	2 052	56,9	439	21,4	52	2,5	1 560	76,0
	1 000 und mehr.....	17 366	30,8	714	4,1	164	0,9	16 488	94,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	85 404	63,9	4 297	5,0	3 904	5	77 202	90
	20 - 49.....	5 018	68,6	883	17,6	543	10,8	3 592	71,6
	50 - 99.....	11 966	83,2	762	6,4	289	2,4	10 916	91,2
	100 - 249.....	15 054	69,2	1 399	9,3	628	4,2	13 026	86,5
	250 - 499.....	13 048	62,6	124	1,0	441	3,4	12 484	95,7
	500 - 999.....	14 868	53,5	246	1,7	16	0,1	14 606	98,2
	1 000 und mehr.....	25 451	61,0	884	3,5	1 988	7,8	22 578	88,7
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 929	31,2	4 323	10,1	2 328	5,4	36 279	84,5
	20 - 49.....	9 850	75,4	707	7,2	220	2,2	8 922	90,6
	50 - 99.....	5 995	56,5	279	4,7	123	2,1	5 593	93,3
	100 - 249.....	12 051	46,6	190	1,6	463	3,8	11 398	94,6
	250 - 499.....	4 490	23,2	629	14,0	1 180	26,3	2 680	59,7
	500 - 999.....	1 893	17,5	-	-	341	18,0	1 552	82,0
	1 000 und mehr.....	8 651	15,0	2 518	29,1	-	-	6 133	70,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	66 034	29,4	3 298	5,0	411	0,6	62 324	94,4
	20 - 49.....	996	25,8	-	-	-	-	950	95,4
	50 - 99.....	6 813	58,8	163	2,4	111	1,6	6 539	96,0
	100 - 249.....	7 486	39,1	-	-	-	-	6 193	82,7
	250 - 499.....	17 558	58,2	391	2,2	82	0,5	17 086	97,3
	500 - 999.....	8 045	41,5	152	1,9	-	-	7 893	98,1
	1 000 und mehr.....	25 135	17,8	1 296	5,2	175	0,7	23 664	94,1
25	H. v. Metallerzeugnissen	101 403	64,7	5 399	5,3	10 499	10,4	85 505	84,3
	20 - 49.....	13 162	70,0	809	6,1	2 832	21,5	9 521	72,3
	50 - 99.....	9 874	62,5	751	7,6	1 994	20,2	7 129	72,2
	100 - 249.....	15 884	56,7	2 481	15,6	3 172	20,0	10 231	64,4
	250 - 499.....	11 072	54,7	1 023	9,2	1 025	9,3	9 023	81,5
	500 - 999.....	33 204	75,5	189	0,6	1 466	4,4	31 549	95,0
	1 000 und mehr.....	18 207	60,8	146	0,8	10	0,1	18 051	99,1
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	27 127	62,8	4 447	16,4	1 358	5,0	21 322	78,6
	20 - 49.....	925	63,5	-	-	285	30,8	640	69,2
	50 - 99.....	3 697	82,2	656	17,7	195	5,3	2 846	77,0
	100 - 249.....	2 037	63,8	206	10,1	390	19,1	1 441	70,7
	250 - 499.....	5 532	74,4	1 065	19,3	165	3,0	4 302	77,8
	500 - 999.....	3 056	38,4	1 082	35,4	323	10,6	1 651	54,0
	1 000 und mehr.....	11 880	63,7	1 438	12,1	-	-	10 442	87,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	1 725	302	15,8	2 718 743	1 556 957	53 023	2,0
	20 - 49.....	733	601	48	6,5	64 500	9 959	1 555	2,4
	50 - 99.....	488	449	55	11,3	123 530	18 875	2 004	1,6
	100 - 249.....	405	392	83	20,5	321 302	93 961	10 073	3,1
	250 - 499.....	167	164	57	34,1	313 616	105 994	8 461	2,7
	500 - 999.....	75	75	32	42,7	340 240	155 230	7 817	2,3
	1 000 und mehr.....	44	44	27	61,4	1 555 555	1 172 938	23 113	1,5
28	Maschinenbau	5 290	4 770	786	14,9	6 802 611	3 577 260	155 620	2,3
	20 - 49.....	1 959	1 623	169	8,6	268 022	39 293	5 763	2,2
	50 - 99.....	1 364	1 258	135	9,9	378 947	65 932	7 734	2,0
	100 - 249.....	1 169	1 111	188	16,1	896 412	246 700	14 303	1,6
	250 - 499.....	486	473	151	31,1	863 699	362 566	19 193	2,2
	500 - 999.....	181	.	61	33,7	824 219	364 963	33 217	4,0
	1 000 und mehr.....	131	.	82	62,6	3 571 313	2 497 807	75 410	2,1
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 008	910	214	21,2	14 304 190	12 968 524	268 127	1,9
	20 - 49.....	286	225	22	7,7	31 503	4 032	658	2,1
	50 - 99.....	224	209	23	10,3	117 954	67 668	3 193	2,7
	100 - 249.....	221	210	48	21,7	295 458	54 028	3 512	1,2
	250 - 499.....	129	124	43	33,3	452 757	199 441	6 492	1,4
	500 - 999.....	76	.	33	43,4	385 351	169 747	7 702	2,0
	1 000 und mehr.....	72	.	45	62,5	13 021 166	12 473 607	246 570	1,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	243	45	16,7	1 171 702	796 989	20 870	1,8
	20 - 49.....	83	66	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	54	50	4	7,4	16 544	2 447	174	1,1
	100 - 249.....	64	59	9	14,1	40 448	7 265	274	0,7
	250 - 499.....	29	29	13	44,8	72 736	33 171	838	1,2
	500 - 999.....	18	18	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	21	21	13	61,9	979 142	748 229	19 461	2,0
31	H. v. Möbeln	933	761	142	15,2	474 872	251 519	16 828	3,5
	20 - 49.....	450	320	39	8,7	40 576	6 659	1 841	4,5
	50 - 99.....	228	203	36	15,8	58 009	16 258	2 815	4,9
	100 - 249.....	182	167	35	19,2	96 162	25 984	6 211	6,5
	250 - 499.....	50	.	18	36,0	82 907	24 538	3 042	3,7
	500 - 999.....	14	14	7	50,0	33 904	17 338	1 274	3,8
	1 000 und mehr.....	9	.	7	77,8	163 314	160 741	1 645	1,0
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	1 287	165	11,4	1 262 964	459 960	19 305	1,5
	20 - 49.....	825	699	53	6,4	72 083	7 238	798	1,1
	50 - 99.....	311	285	39	12,5	74 556	9 334	918	1,2
	100 - 249.....	208	199	41	19,7	159 665	49 100	3 875	2,4
	250 - 499.....	68	.	14	20,6	138 056	23 134	1 842	1,3
	500 - 999.....	16	.	8	50,0	141 306	54 214	3 238	2,3
	1 000 und mehr.....	22	22	10	45,5	677 299	316 940	8 634	1,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	1 295	110	7,4	475 134	159 002	16 328	3,4
	20 - 49.....	841	693	40	4,8	65 624	4 793	784	1,2
	50 - 99.....	338	305	28	8,3	69 288	11 901	1 057	1,5
	100 - 249.....	212	201	23	10,8	102 885	13 654	1 455	1,4
	250 - 499.....	55	51	6	10,9	40 650	4 869	243	0,6
	500 - 999.....	29	.	8	27,6	53 100	18 204	927	1,7
	1 000 und mehr.....	17	.	5	29,4	143 587	105 579	11 861	8,3
D	Energieversorgung	2 059	1 687	511	24,8	12 673 673	7 941 153	2 322 167	18,3
	unter 20.....	1 153	824	191	16,6	2 992 103	2 073 558	1 257 267	42,0
	20 - 49.....	282	263	78	27,7	577 156	200 297	61 658	10,7
	50 - 249.....	452	433	158	35,0	2 208 684	990 584	167 931	7,6
	250 und mehr.....	172	167	84	48,8	6 895 730	4 676 715	835 311	12,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 711	5,1	6 068	11,4	747	1,4	6 126	11,6	268	0,5	408	0,8
	20 - 49.....	62	4,0	506	32,5	6	0,4	40	2,6	30	1,9	6	0,4
	50 - 99.....	132	6,6	99	4,9	50	2	203	10,1	34	1,7	5	0,2
	100 - 249.....	339	3,4	104	1,0	62	0,6	551	5,5	19	0,2	-	-
	250 - 499.....	778	9,2	415	4,9	82	1,0	587	6,9	44	0,5	81	1,0
	500 - 999.....	555	7,1	856	11,0	147	1,9	3 254	41,6	28	0,4	20	0,3
	1 000 und mehr.....	846	3,7	4 088	17,7	400	1,7	1 492	6,5	113	0,5	296	1,3
28	Maschinenbau	11 656	7,5	17 790	11,4	4 023	2,6	26 820	17,2	3 248	2,1	5 792	3,7
	20 - 49.....	548	9,5	399	6,9	178	3,1	800	13,9	211	3,7	43	0,7
	50 - 99.....	303	3,9	340	4,4	287	3,7	1 362	17,6	97	1,3	215	2,8
	100 - 249.....	942	6,6	1 509	10,6	355	2,5	2 383	16,7	78	0,5	196	1,4
	250 - 499.....	937	4,9	3 193	16,6	335	1,7	3 862	20,1	139	0,7	459	2,4
	500 - 999.....	4 475	13,5	1 551	4,7	657	2,0	5 957	17,9	173	0,5	345	1,0
	1 000 und mehr.....	4 451	5,9	10 798	14,3	2 210	2,9	12 456	16,5	2 551	3,4	4 534	6,0
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	21 408	8,0	69 371	25,9	13 553	5,1	76 248	28,4	2 578	1,0	5 857	2,2
	20 - 49.....	43	6,5	13	2,0	1	0,2	87	13,2	50	7,6	1	0,2
	50 - 99.....	40	1,3	402	12,6	3	0,1	1 289	40,4	-	-	6	0,2
	100 - 249.....	216	6,2	538	15,3	165	4,7	791	22,5	22	0,6	4	0,1
	250 - 499.....	1 105	17,0	305	4,7	232	3,6	1 355	20,9	292	4,5	1 064	16,4
	500 - 999.....	371	4,8	1 076	14,0	51	0,7	1 901	24,7	8	0,1	21	0,3
	1 000 und mehr.....	19 633	8,0	67 037	27,2	13 101	5,3	70 825	28,7	2 206	0,9	4 761	1,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 500	7,2	7 143	34,2	1 073	5,1	3 490	16,7	127	1,0	287	1,4
	20 - 49.....	26	-	-	-	-	-	30	36,0	6	7,0	-	-
	50 - 99.....	8	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 - 249.....	71	25,9	37	13,5	40	14,6	19	6,9	-	-	9	3,3
	250 - 499.....	3	0,4	77	9,2	-	-	370	44,2	-	-	-	-
	500 - 999.....	6	-	-	-	1	4,0	25	63,0	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	1 386	7,1	7 028	36,1	1 031	5,3	3 047	15,7	122	0,6	277	1,4
31	H. v. Möbeln	1 928	11,5	553	3,3	532	3,2	2 284	13,6	215	1,3	29	0,2
	20 - 49.....	240	13,0	114	6,2	12	0,7	224	12,2	2	0,1	-	-
	50 - 99.....	860	30,6	54	1,9	22	0,8	450	16,0	24	0,9	-	-
	100 - 249.....	402	6,5	46	0,7	13	0,2	670	10,8	3	0,0	18	0,3
	250 - 499.....	115	3,8	154	5,1	14	0,5	421	13,8	181	6,0	-	-
	500 - 999.....	-	-	155	12,2	450	35,3	504	39,6	5	0,4	-	-
	1 000 und mehr.....	311	18,9	29	1,8	20	1,2	15	0,9	-	-	11	0,7
32	H. v. sonstigen Waren	4 433	23,0	1 814	9,4	1 088	5,6	1 830	9,5	254	1,3	25	0,1
	20 - 49.....	112	14,0	177	22,2	14	1,8	119	14,9	0	0,0	0	0,0
	50 - 99.....	95	10,3	87	9,5	15	1,6	136	14,8	2	0,2	7	0,8
	100 - 249.....	236	6,1	420	10,8	787	20,3	29	0,7	92	2,4	-	-
	250 - 499.....	-	-	98	5,3	85	4,6	53	2,9	1	0,1	-	-
	500 - 999.....	303	9,4	33	1,0	-	-	18	0,6	128	4,0	18	1
	1 000 und mehr.....	3 687	42,7	998	11,6	187	2,2	1 475	17,1	30	0,3	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	435	2,7	3 457	21,2	157	1,0	552	3,4	46	0,3	6	0,0
	20 - 49.....	54	6,9	43	5,5	18	2,0	23	2,9	11	1,4	6	0,8
	50 - 99.....	57	5,4	39	3,7	32	3,0	176	16,7	5	0,5	-	-
	100 - 249.....	89	6,1	65	4,5	20	1,0	20	1,4	8	0,5	-	-
	250 - 499.....	-	-	12	4,9	-	-	113	47	-	-	-	-
	500 - 999.....	63	6,8	-	-	-	-	76	8,2	22	2,4	-	-
	1 000 und mehr.....	172	1,5	3 298	27,8	87	1,0	143	1,2	-	-	-	-
D	Energieversorgung	41 756	1,8	99 929	4,3	5 687	0,2	158 476	6,8	30 861	1,3	7 192	0,3
	unter 20	15 269	1,2	17 451	1,4	24	0,0	3 853	0,3	780	0,1	790	0,1
	20 - 49.....	692	1,1	2 850	4,6	46	0,1	1 295	2,1	931	1,5	-	-
	50 - 249.....	19 907	11,9	26 384	15,7	917	0,5	15 171	9,0	1 038	0,6	166	0,1
	250 und mehr.....	5 889	0,7	53 244	6,4	4 699	0,6	138 157	16,5	28 112	3,4	6 237	0,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	36 695	69,2	2 574	7,0	8 377	22,8	25 744	70,2
	20 - 49.....	905	58,2	85	9,4	179	19,8	641	70,8
	50 - 99.....	1 481	73,9	535	36,1	430	29,0	515	34,8
	100 - 249.....	8 998	89,3	362	4,0	5 467	60,8	3 169	35,2
	250 - 499.....	6 474	76,5	339	5,2	330	5,1	5 806	89,7
	500 - 999.....	2 958	37,8	599	20,3	287	9,7	2 072	70,0
	1 000 und mehr.....	15 879	68,7	654	4,1	1 682	10,6	13 543	85,3
28	Maschinenbau	86 291	55,4	12 512	14,5	14 597	16,9	59 183	68,6
	20 - 49.....	3 584	62,2	49	1,4	1 079	30,1	2 456	68,5
	50 - 99.....	5 129	66,3	324	6,3	1 020	19,9	3 786	73,8
	100 - 249.....	8 841	61,8	2 000	22,6	1 529	17,3	5 311	60,1
	250 - 499.....	10 268	53,5	458	4,5	2 538	24,7	7 271	70,8
	500 - 999.....	20 059	60,4	3 286	16,4	1 216	6,1	15 556	77,6
	1 000 und mehr.....	38 410	50,9	6 394	16,6	7 214	18,8	24 802	64,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79 113	29,5	11 653	14,7	2 290	2,9	65 169	82,4
	20 - 49.....	462	70,2	14	3,0	136	29,4	312	67,5
	50 - 99.....	1 452	45,5	-	-	-	-	1 452	100,0
	100 - 249.....	1 777	50,6	180	10,1	709	39,9	887	49,9
	250 - 499.....	2 141	33,0	48	2,2	-	-	2 092	97,7
	500 - 999.....	4 274	55,5	105	2,5	160	3,7	4 009	93,8
	1 000 und mehr.....	69 008	28,0	11 306	16,4	1 285	1,9	56 417	81,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7 249	34,7	806	11,1	987	13,6	5 456	75,3
	20 - 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99.....	166	95,4	-	-	-	-	166	100,0
	100 - 249.....	97	35,4	-	-	-	-	97	100,0
	250 - 499.....	388	46,3	-	-	-	-	388	100,0
	500 - 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	6 569	33,8	798	12,1	984	15,0	4 787	72,9
31	H. v. Möbeln	11 288	67,1	237	2,1	1 414	12,5	9 637	85,4
	20 - 49.....	-	-	-	-	625	50,0	624	50,0
	50 - 99.....	1 405	49,9	226	16,1	-	-	-	-
	100 - 249.....	5 059	81,5	-	-	248	4,9	4 810	95,1
	250 - 499.....	2 158	70,9	-	-	-	-	2 152	99,7
	500 - 999.....	-	-	-	-	70	44,0	-	-
	1 000 und mehr.....	1 259	76,5	-	-	-	-	1 259	100,0
32	H. v. sonstigen Waren	9 861	51,1	1 583	16,1	935	9,5	7 343	74,5
	20 - 49.....	375	47,0	-	-	-	-	239	63,7
	50 - 99.....	576	62,7	-	-	233	40,5	342	59,4
	100 - 249.....	2 310	59,6	-	-	-	-	2 094	90,6
	250 - 499.....	1 605	87,1	537	33,5	438	27,3	630	39,3
	500 - 999.....	2 738	84,6	900	32,9	-	-	1 838	67,1
	1 000 und mehr.....	2 257	26,1	-	-	-	-	2 200	97,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 675	71,5	24	0,2	1 587	13,6	10 063	86,2
	20 - 49.....	629	80,2	-	-	-	-	455	72,3
	50 - 99.....	748	70,8	7	0,9	62	8,3	679	90,8
	100 - 249.....	1 254	86,2	7	0,6	672	53,6	575	45,9
	250 - 499.....	118	48,6	-	-	-	-	116	98,3
	500 - 999.....	766	82,6	-	-	-	-	766	100,0
	1 000 und mehr.....	8 161	68,8	5	0,1	684	8,4	7 472	91,6
D	Energieversorgung	1 978 265	85,2	81 501	4,1	1 767 556	89,3	129 207	6,5
	unter 20.....	1 219 100	97,0	4 486	0,4	1 178 650	96,7	35 963	2,9
	20 - 49.....	55 845	90,6	835	1,5	42 155	75,5	12 855	23,0
	50 - 249.....	104 348	62,1	6 398	6,1	59 272	56,8	38 677	37,1
	250 und mehr.....	598 973	71,7	69 782	11,7	487 479	81,4	41 711	7,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
35	Energieversorgung	2 059	1 687	511	24,8	12 673 673	7 941 153	2 322 167	18,3
	unter 20.....	1 153	824	191	16,6	2 992 103	2 073 558	1 257 267	42,0
	20 – 49.....	282	263	78	27,7	577 156	200 297	61 658	10,7
	50 – 249.....	452	433	158	35,0	2 208 684	990 584	167 931	7,6
	250 und mehr.....	172	167	84	48,8	6 895 730	4 676 715	835 311	12,1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 736	2 881	53,5	6 404 525	5 006 500	3 763 817	58,8
	unter 20.....	3 416	2 962	1 601	46,9	2 071 514	1 400 502	1 177 444	56,8
	20 – 49.....	1 076	927	628	58,4	857 549	606 205	475 188	55,4
	50 – 249.....	760	719	548	72,1	1 732 234	1 421 164	998 721	57,7
	250 und mehr.....	135	128	104	77,0	1 743 228	1 578 628	1 112 464	63,8
36	Wasserversorgung	1 630	1 567	359	22,0	2 015 706	1 087 012	511 891	25,4
	unter 20.....	1 315	1 255	203	15,4	791 402	240 934	128 962	16,3
	20 – 49.....	165	164	65	39,4	281 903	134 959	67 500	23,9
	50 – 249.....	133	131	79	59,4	645 966	454 743	210 383	32,6
	250 und mehr.....	17	17	12	70,6	296 434	256 376	105 046	35,4
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 322	1 149	81,0	2 780 173	2 536 076	2 197 029	79,0
	unter 20.....	1 110	1 034	920	82,9	1 052 305	953 949	876 835	83,3
	20 – 49.....	185	171	130	70,3	328 625	277 918	243 114	74,0
	50 – 249.....	94	88	75	79,8	456 542	413 317	365 531	80,1
	250 und mehr.....	30	29	24	80,0	942 703	890 893	711 549	75,5
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	1 787	1 341	59,4	1 577 689	1 355 558	1 040 774	66,0
	unter 20.....	963	658	470	48,8	226 470	204 753	170 920	75,5
	20 – 49.....	692	562	417	60,3	243 603	191 033	162 524	66,7
	50 und mehr.....	602	567	454	75,4	1 107 618	959 772	707 329	63,9
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	60	32	39,5	30 956	27 855	14 124	45,6
	unter 20.....	28	15	8	28,6	1 337	866	727	54,4
	20 – 49.....	34	30	16	47,1	3 418	2 296	2 051	60,0
	50 und mehr.....	19	15	8	42,1	26 203	24 694	11 347	43,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	14 292	3 371	21,1	22 436 890	13 919 643	1 398 417	6,2
	20 – 49.....	7 092	5 870	844	11,9	1 298 765	269 382	67 978	5,2
	50 – 99.....	4 026	3 697	728	18,1	1 902 029	552 564	84 582	4,4
	100 – 249.....	3 108	2 986	904	29,1	3 629 088	1 466 558	175 282	4,8
	250 – 499.....	1 072	.	455	42,4	3 466 540	1 733 286	201 898	5,8
	500 – 999.....	459	454	264	57,5	3 772 047	2 618 860	181 946	4,8
	1 000 und mehr.....	238	.	176	73,9	8 368 421	7 278 994	686 731	8,2
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	10 669	1 594	13,2	25 297 883	18 608 022	501 089	2,0
	20 – 49.....	5 333	4 361	397	7,4	578 778	79 652	11 796	2,0
	50 – 99.....	2 902	2 666	274	9,4	806 671	176 754	15 444	1,9
	100 – 249.....	2 250	2 131	366	16,3	1 765 178	410 821	24 055	1,4
	250 – 499.....	891	866	255	28,6	1 785 745	718 740	34 453	1,9
	500 – 999.....	371	358	130	35,0	1 641 663	679 992	46 400	2,8
	1 000 und mehr.....	291	287	172	59,1	18 719 848	16 542 063	368 941	2,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	1 180	203	14,6	1 165 546	598 381	24 020	2,1
	20 – 49.....	646	.	54	8,4	61 030	9 107	2 141	3,5
	50 – 99.....	340	307	47	13,8	97 620	21 200	2 996	3,1
	100 – 249.....	275	.	49	17,8	170 814	39 893	7 149	4,2
	250 – 499.....	80	.	27	33,8	147 701	38 149	3 654	2,5
	500 – 999.....	31	31	10	32,3	121 597	27 470	1 659	1,4
	1 000 und mehr.....	23	.	16	69,6	566 784	462 562	6 421	1,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttuzugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
35	Energieversorgung	41 756	1,8	99 929	4,3	5 687	0,2	158 476	6,8	30 861	1,3	7 192	0,3
	unter 20	15 269	1,2	17 451	1,4	24	0,0	3 853	0,3	780	0,1	790	0,1
	20 – 49	692	1,1	2 850	4,6	46	0,1	1 295	2,1	931	1,5	-	-
	50 – 249	19 907	11,9	26 384	15,7	917	0,5	15 171	9,0	1 038	0,6	166	0,1
	250 und mehr	5 889	0,7	53 244	6,4	4 699	0,6	138 157	16,5	28 112	3,4	6 237	0,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 065 121	28,3	2 552 290	67,8	1 130	0,0	17 511	0,5	7 426	0,2	7 367	0,2
	unter 20	207 154	17,6	930 749	79,0	558	0,0	2 595	0,2	737	0,1	2 278	0,2
	20 – 49	149 866	31,5	293 930	61,9	194	0,0	4 180	0,9	121	0,0	1 241	0,3
	50 – 249	437 233	43,8	523 040	52,4	316	0,0	5 477	0,5	4 145	0,4	2 918	0,3
	250 und mehr	270 867	24,3	804 570	72,3	61	0,0	5 258	0,5	2 424	0,2	930	0,1
36	Wasserversorgung	8 241	1,6	470 331	91,9	-	-	116	0,0	1 487	0,3	563	0,1
	unter 20	2 436	1,9	110 129	85,4	-	-	7	0,0	336	0,3	300	0,2
	20 – 49	1 124	1,7	62 425	92,5	-	-	14	0,0	15	0,0	-	-
	50 – 249	1 803	0,9	198 453	94,3	-	-	-	-	1 027	0,5	-	-
	250 und mehr	2 879	2,7	99 324	94,6	-	-	94	0,1	109	0,1	263	0,3
37	Abwasserentsorgung	122 483	5,6	2 024 548	92,1	210	0,0	3 739	0,2	5 564	0,3	526	0,0
	unter 20	58 463	6,7	806 828	92,0	-	-	-	-	250	0,0	-	-
	20 – 49	9 490	3,9	230 065	94,6	19	0,0	-	-	54	0,0	-	-
	50 – 249	45 234	12,4	311 287	85,2	184	0,1	192	0,1	3 037	0,8	-	-
	250 und mehr	9 298	1,3	676 366	95,1	7	0,0	3 523	0,5	2 223	0,3	102	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	924 604	88,8	57 096	5,5	-	-	13 432	1,3	-	-	3 487	0,3
	unter 20	145 531	85,1	13 792	8,1	-	-	2 581	1,5	-	-	1 557	0,9
	20 – 49	137 813	84,8	1 290	0,8	-	-	4 079	2,5	-	-	961	0,6
	50 und mehr	641 260	90,7	42 013	5,9	-	-	6 771	1,0	-	-	969	0,1
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	9 792	69,3	315	2,2	-	-	224	1,6	-	-	2 791	19,8
	unter 20	724	99,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 – 49	1 439	70,2	150	7,3	-	-	-	-	-	-	277	13,5
	50 und mehr	7 630	67,2	166	1,5	-	-	153	1,3	-	-	2 515	22,2
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	109 682	7,8	316 241	22,6	45 389	3,2	353 078	25,2	14 718	1,1	10 281	0,7
	20 – 49	10 771	15,8	5 401	7,9	2 772	4,1	8 629	12,7	1 173	1,7	1 571	2,3
	50 – 99	6 906	8,2	8 565	10,1	1 997	2,4	11 020	13,0	881	1,0	1 256	1,5
	100 – 249	13 777	7,9	18 398	10,5	7 980	4,6	35 414	20,2	1 694	1,0	1 778	1,0
	250 – 499	14 078	7,0	31 593	15,6	3 765	1,9	43 575	21,6	1 025	0,5	1 912	0,9
	500 – 999	16 252	8,9	29 762	16,4	9 730	5,3	32 737	18,0	347	0,2	705	0,4
	1 000 und mehr	47 898	7,0	222 522	32,4	19 145	2,8	221 704	32,3	9 597	1,4	3 059	0,4
INV	Investitionsgüterproduzenten	40 666	8,1	102 342	20,4	19 617	3,9	111 846	22,3	6 526	1,3	12 802	2,6
	20 – 49	822	7,0	1 002	8,5	363	3,1	1 386	11,7	322	2,7	50	0,4
	50 – 99	612	4,0	949	6,1	473	3,1	3 636	23,5	112	0,7	251	1,6
	100 – 249	1 633	6,8	2 858	11,9	608	2,5	3 724	15,5	195	0,8	235	1,0
	250 – 499	2 215	6,4	4 073	11,8	657	1,9	6 118	17,8	517	1,5	2 187	6,3
	500 – 999	5 345	11,5	3 152	6,8	790	1,7	8 087	17,4	366	0,8	368	0,8
	1 000 und mehr	30 039	8,1	90 308	24,5	16 726	4,5	88 895	24,1	5 014	1,4	9 712	2,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	2 271	9,5	1 349	5,6	676	2,8	2 674	11,1	264	1,1	29	0,1
	20 – 49	314	14,7	124	5,8	15	0,7	253	11,8	12	0,6	-	-
	50 – 99	888	29,6	117	3,9	23	0,8	451	15,1	46	1,5	-	-
	100 – 249	514	7,2	97	1,4	53	0,7	712	10,0	10	0,1	18	0,3
	250 – 499	-	-	181	5,0	42	1,1	421	11,5	-	-	-	-
	500 – 999	-	-	173	10,4	512	30,9	558	33,6	-	-	-	-
	1 000 und mehr	433	6,7	657	10,2	31	0,5	279	4,3	-	-	11	0,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
35	Energieversorgung	1 978 265	85,2	81 501	4,1	1 767 556	89,3	129 207	6,5
	unter 20.....	1 219 100	97,0	4 486	0,4	1 178 650	96,7	35 963	2,9
	20 – 49.....	55 845	90,6	835	1,5	42 155	75,5	12 855	23,0
	50 – 249.....	104 348	62,1	6 398	6,1	59 272	56,8	38 677	37,1
	250 und mehr.....	598 973	71,7	69 782	11,7	487 479	81,4	41 711	7,0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	112 972	3,0	7 856	7,0	63 348	56,1	41 769	37,0
	unter 20.....	33 373	2,8	1 550	4,6	16 306	48,9	15 517	46,5
	20 – 49.....	25 655	5,4	1 810	7,1	20 434	79,6	3 411	13,3
	50 – 249.....	25 591	2,6	1 682	6,6	14 260	55,7	9 647	37,7
	250 und mehr.....	28 354	2,5	2 813	9,9	12 347	43,5	13 193	46,5
36	Wasserversorgung	31 153	6,1	2 005	6,4	13 447	43,2	15 701	50,4
	unter 20.....	15 754	12,2	534	3,4	6 503	41,3	8 717	55,3
	20 – 49.....	3 921	5,8	1 139	29,0	1 115	28,4	1 667	42,5
	50 – 249.....	9 101	4,3	-	-	5 819	63,9	3 283	36,1
	250 und mehr.....	2 377	2,3	332	14,0	10	0,4	2 035	85,6
37	Abwasserentsorgung	39 959	1,8	1 581	4,0	19 680	49,3	18 698	46,8
	unter 20.....	10 869	1,2	852	7,8	3 846	35,4	6 172	56,8
	20 – 49.....	3 463	1,4	80	2,3	1 839	53,1	1 544	44,6
	50 – 249.....	5 598	1,5	448	8,0	4 119	73,6	1 030	18,4
	250 und mehr.....	20 030	2,8	201	1,0	9 876	49,3	9 952	49,7
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	40 909	3,9	4 264	10,4	30 221	73,9	6 424	15,7
	unter 20.....	6 749	3,9	164	2,4	5 957	88,3	628	9,3
	20 – 49.....	18 201	11,2	586	3,2	17 479	96,0	135	0,7
	50 und mehr.....	15 959	2,3	3 514	22,0	6 786	42,5	5 660	35,5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	951	6,7	5	0,5	-	-	946	99,5
	unter 20.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 – 49.....	70	3,4	5	7,1	-	-	65	92,9
	50 und mehr.....	880	7,8	-	-	-	-	880	100
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	549 028	39,3	86 946	15,8	32 477	5,9	429 605	78,2
	20 – 49.....	37 662	55,4	4 005	10,6	5 287	14,0	28 370	75,3
	50 – 99.....	53 957	63,8	4 627	8,6	4 780	8,9	44 550	82,6
	100 – 249.....	96 241	54,9	9 723	10,1	11 774	12,2	74 744	77,7
	250 – 499.....	105 950	52,5	23 742	22,4	4 327	4,1	77 880	73,5
	500 – 999.....	92 413	50,8	2 257	2,4	2 397	2,6	87 758	95,0
	1 000 und mehr.....	162 806	23,7	42 592	26,2	3 912	2,4	116 303	71,4
INV	Investitionsgüterproduzenten	207 291	41,4	28 741	13,9	22 754	11,0	155 795	75,2
	20 – 49.....	7 852	66,6	211	2,7	2 428	30,9	5 212	66,4
	50 – 99.....	9 410	60,9	615	6,5	1 627	17,3	7 167	76,2
	100 – 249.....	14 804	61,5	2 318	15,7	3 785	25,6	8 701	58,8
	250 – 499.....	18 687	54,2	1 392	7,4	3 047	16,3	14 247	76,2
	500 – 999.....	28 293	61,0	4 934	17,4	1 700	6,0	21 659	76,6
	1 000 und mehr.....	128 246	34,8	19 270	15,0	10 167	7,9	98 809	77,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	16 757	69,8	798	4,8	1 608	9,6	14 351	85,6
	20 – 49.....	1 423	66,5	10	0,7	631	44,3	782	55,0
	50 – 99.....	1 470	49,1	226	15,4	471	32,0	774	52,7
	100 – 249.....	5 745	80,4	163	2,8	248	4,3	5 334	92,8
	250 – 499.....	2 706	74,1	297	11,0	139	5,1	2 270	83,9
	500 – 999.....	403	24,3	96	23,8	70	17,4	237	58,8
	1 000 und mehr.....	5 011	78,0	8	0,2	49	1,0	4 954	98,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt ⁴	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	6 615	1 166	15,2	9 543 863	5 170 344	326 462	3,4
	20 - 49.....	3 352	.	276	8,2	469 309	89 706	17 354	3,7
	50 - 99.....	1 948	1 723	262	13,4	609 372	116 806	15 069	2,5
	100 - 249.....	1 531	.	308	20,1	1 523 760	581 669	52 265	3,4
	250 - 499.....	511	.	169	33,1	1 544 811	779 682	52 949	3,4
	500 - 999.....	208	203	85	40,9	1 420 328	642 567	50 020	3,5
	1 000 und mehr.....	113	.	66	58,4	3 976 284	2 959 915	138 804	3,5
EW	Energiegüterproduzenten.....	3 750	3 312	906	24,2	16 021 026	10 243 687	3 028 105	18,9
	unter 20.....	2 468	2 079	394	16,0	3 783 506	2 314 491	1 386 229	36,6
	20 - 49.....	460	439	147	32,0	865 421	336 175	129 548	15,0
	50 - 249.....	3 757	3 169	2 522	67,1	4 388 819	3 919 488	3 251 926	74,1
	250 und mehr.....	3 757	3 169	2 522	67,1	4 388 819	3 919 487	3 251 926	74,1
nachrichtlich: 37 - 39		3 757	3 169	2 522	67,1	4 388 819	3 919 488	3 251 926	74,1
	unter 20.....	2 101	1 707	1 398	66,5	1 280 111	1 159 568	1 048 482	81,9
	20 - 49.....	911	763	563	61,8	575 646	471 246	407 688	70,8
	50 und mehr.....	745	699	561	75,3	2 533 062	2 288 673	1 795 756	70,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

4 Die Angaben können aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände von den Veröffentlichungen der Allgemeinen Investitionen abweichen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	26 671	8,2	83 375	25,5	8 967	2,7	26 954	8,3	1 131	0,3	2 018	0,6
	20 – 49.....	568	3,3	3 683	21,2	330	1,9	929	5,4	108	0,6	78	0,4
	50 – 99.....	1 310	8,7	2 919	19,4	178	1,2	2 016	13,4	170	1,1	106	0,7
	100 – 249.....	3 833	7,3	9 080	17,4	1 788	3,4	4 960	9,5	206	0,4	167	0,3
	250 – 499.....	4 190	7,9	11 162	21,1	1 208	2,3	4 677	8,8	98	0,2	511	1,0
	500 – 999.....	2 656	5,3	11 876	23,7	2 341	4,7	3 207	6,4	461	0,9	35	0,1
	1 000 und mehr.....	14 114	10,2	44 655	32,2	3 121	2,2	11 165	8,0	89	0,1	1 121	0,8
EW	Energiegüterproduzenten.....	53 092	1,8	677 795	22,4	10 442	0,3	205 650	6,8	33 989	1,1	18 513	0,6
	unter 20.....	17 706	1,3	127 579	9,2	24	0,0	3 860	0,3	1 116	0,1	1 090	0,1
	20 – 49.....	2 076	1,6	65 308	50,4	57	0,0	1 309	1,0	946	0,7	-	-
	50 – 249.....	23 439	6,1	225 697	58,9	997	0,3	16 791	4,4	2 065	0,5	166	0,0
	250 und mehr.....	9 873	0,9	259 210	23,0	9 365	0,8	183 691	16,3	29 862	2,6	17 257	1,5
nachrichtlich: 37 – 39		1 056 879	32,5	2 081 959	64,0	1 130	0,0	17 395	0,5	5 939	0,2	6 804	0,2
	unter 20.....	204 717	19,5	820 621	78,3	558	0,1	2 588	0,2	401	0,0	1 978	0,2
	20 – 49.....	148 742	36,5	231 505	56,8	194	0,0	4 166	1,0	106	0,0	1 241	0,3
	50 und mehr.....	703 420	39,2	1 029 833	57,3	377	0,0	10 640	0,6	5 432	0,3	3 585	0,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	177 346	54,3	17 614	9,9	9 110	5,1	150 622	84,9
	20 – 49.....	11 659	67,2	847	7,3	1 946	16,7	8 866	76,0
	50 – 99.....	8 371	55,6	1 100	13,1	935	11,2	6 335	75,7
	100 – 249.....	32 231	61,7	4 512	14,0	2 417	7,5	25 302	78,5
	250 – 499.....	31 104	58,7	4 684	15,1	2 421	7,8	23 998	77,2
	500 – 999.....	29 443	58,9	1 135	3,9	632	2,1	27 676	94,0
	1 000 und mehr.....	64 539	46,5	5 336	8,3	758	1,2	58 445	90,6
EW	Energiegüterproduzenten.....	2 028 623	67,0	83 835	4,1	1 783 233	87,9	161 554	8,0
	unter 20.....	1 234 854	89,1	5 021	0,4	1 185 154	96,0	44 680	3,6
	20 – 49.....	59 853	46,2	1 974	3,3	43 271	72,3	14 608	24,4
	50 – 249.....	113 887	29,7	6 451	5,7	65 090	57,2	42 346	37,2
	250 und mehr.....	620 030	54,9	70 390	11,4	489 719	79,0	59 919	9,7
nachrichtlich: 37 – 39		81 819	2,5	5 850	7,1	49 901	61,0	26 068	31,9
	unter 20.....	17 618	1,7	1 016	5,8	9 802	55,6	6 800	38,6
	20 – 49.....	21 733	5,3	671	3,1	19 318	88,9	1 744	8,0
	50 und mehr.....	42 468	2,4	4 163	9,8	20 781	48,9	17 524	41,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²			Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz gesamt
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	44 598	6 659	295	5 290 913	455 108	118 731
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	411	58	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau	7	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	52	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	13	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 741	6 348	178	4 999 488	374 280	47 084
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 692	578	19	351 894	32 507	3 078
11	Getränkeherstellung	456	95	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	19	4	.	7 652	.	.
13	H. v. Textilien	630	98	4	34 193	4 117	1 245
14	H. v. Bekleidung	235	26	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	112	18	3	3 908	372	201
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	989	98	4	130 736	31 262	5 168
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	759	124	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	1 181	190	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	9	3	12 364	6 795	5 709
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 209	246	7	169 407	6 759	1 842
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	265	51	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 758	551	17	376 921	29 132	5 521
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 504	253	10	148 910	12 866	2 164
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	908	187	10	132 058	19 873	824
25	H. v. Metallerzeugnissen	6 965	1 109	35	627 205	34 390	6 979
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 656	321	6	242 641	56 946	1 961
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 912	412	13	680 262	5 786	1 621
28	Maschinenbau	5 290	1 108	19	782 641	12 292	3 007
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 008	208	10	612 101	50 738	1 102
30	Sonstiger Fahrzeugbau	269	41	.	58 537	.	.
31	H. v. Möbeln	933	160	5	61 204	5 628	1 477
32	H. v. sonstigen Waren	1 450	232	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 492	229	.	.	.	.
D	Energieversorgung	2 059	54	.	.	.	.
35	Energieversorgung	2 059	54	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	199	114	109 314	79 626	70 575
36	Wasserversorgung	1 630	17	.	.	.	.
37	Abwasserentsorgung	1 419	17	.	.	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	163	99	103 607	77 641	68 645
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	81	2	.	.	.	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	15 995	2 835	102	2 318 600	173 025	28 365
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 038	2 234	39	1 946 147	117 641	8 204
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 395	243	5	95 226	5 628	1 477
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 663	1 083	30	667 917	72 034	4 173
EW	Energiegüterproduzenten	3 750	82	7	155 262	7 251	6 017
nachrichtlich:	37 - 39	3 757	182	112	107 761	79 529	70 495

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2015

4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			
		davon für			
		Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ² zusammen	davon	
additiv	integriert				
1 000 Euro					
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	29 929	88 802	58 422	30 380
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	22 559	24 526		.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 243	836	836	.
11	Getränkeherstellung .....	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	.	1 245	898	347
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	92	109	59	50
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 422	1 746	1 746	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5 538	171	171	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	464	1 378	805	573
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 351	4 170	579	3 592
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	270	1 894	823	1 072
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	119	704	633	72
25	H. v. Metallerzeugnissen	2 783	4 196	693	3 503
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	49	1 913	1 016	896
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	471	1 150	1 001	149
28	Maschinenbau	1 985	1 022	179	843
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	680	422	407	15
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	1 230	247	.	247
32	H. v. sonstigen Waren .....	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.
35	Energieversorgung .....	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6 379	64 196	48 402	15 794
36	Wasserversorgung .....	.	.	.	.
37	Abwasserentsorgung .....	.	.	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	6 209	62 436	46 873	15 563
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	.	.	.	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	10 591	17 774	7 570	10 204
INV	Investitionsgüterproduzenten	3 449	4 755	1 597	3 158
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 230	247	.	247
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	2 593	1 579	682	897
EW	Energiegüterproduzenten	5 714	303	171	132
nachrichtlich:	37 - 39	6 352	64 144	48 402	15 742

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Anhang

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 09/02/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 228/99 643-8950

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.
- *Periodizität:* jährlich.
- *Erhebungseinheiten:* Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.
- *Rechtsgrundlage:* § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Erhebungsinhalte:* Investitionen in Sachanlagen, Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben. Gegliedert nach Wirtschaftszweigen der Abschnitte B bis E NACE 2008, nach Umweltbereichen sowie Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Medien, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen und Forschungsinstitute, der Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

3 Methodik

Seite 6

- *Art der Datengewinnung:* Erhebung auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe mit Auskunftspflicht (Online-Befragung von Unternehmen/Betrieben).
- *Erhebungsumfang:* Erhebung bei maximal 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes, Unternehmen der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallwirtschaft und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- *Berichtsweg:* Dezentrale Befragung durch die Statistischen Ämter der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.
- *Erhebungsinstrumente:* Online-Befragung mittels Internet Daten Erhebung im Verbund (IDEV).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Meldung der Investitionen in den integrierten Umweltschutz; Antwortausfälle durch zu späte oder unterlassene Rückmeldung von Unternehmen; Falschangaben
- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch die nicht-stichprobenbedingten Fehler.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Das vorläufige Bundesergebnis wird 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Die endgültigen Zahlen liegen 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Die Durchführung der Erhebung erfolgt seit 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen unterschieden sowie das Baugewerbe mitbefragt. Seit 1996 wurde die Erhebung um zwei Umweltbereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung erweitert und der Berichtskreis um das Baugewerbe gekürzt. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz befragt. Neu aufgenommen wurde ab Berichtsjahr 2006 der Umweltbereich Klimaschutz unterteilt in Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen. Die Gliederung der Ergebnisse unterlag mehrfachen Änderungen auf Grund von Umgestaltungen der Systematik der Wirtschaftszweige. Mit der Umstellung von WZ 2003 auf WZ 2008 fielen ab Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2013 nur noch einen Meldewege, die IDEV-Online-Erhebung für Unternehmen und die dazugehörigen Betriebe.

7 Kohärenz

Seite 8

- *Amtliche Statistik*: Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStatG); Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 Absatz 1 UStatG); Allgemeine Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Referat G203, Telefon +49 (0) 228/99 643 8950, E-Mail umweltaufwendungen@destatis.de, Kontakt <http://www.destatis.de>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Diese Erhebung wird bei Unternehmen und dazugehörigen Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten durchgeführt. Anhand einer Filterfrage in der Erhebung über Allgemeine Investitionen wird ermittelt, ob Umweltschutzinvestitionen getätigt wurden.

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes: B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden", C "Verarbeitendes Gewerbe", D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen".

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

1.3 Räumliche Abdeckung

Unternehmensergebnisse für Bund und Bundesländer, Betriebsergebnisse auf Bundesländerebene und nach Regierungsbezirken und Kreisen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

1.5 Periodizität

jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 und 3 UStatG .

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9. April 2008, S. 13).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Unternehmen auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur

einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung).

Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel).

Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Erhebungsmethodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm dieser Jahresehebung gehören die Erfassung der Investitionen in Sachanlagen und des Wertes der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (z. B. Konzessionen, Patente, erworbene Software), die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. Die Angaben werden unterteilt nach den sieben Umweltbereichen: Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten CEPA 2000.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Es werden maximal 10 000 Unternehmen und Betriebe deutschlandweit im Produzierenden Gewerbe erhoben. Das Produzierende Gewerbe umfasst, gemäß § 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, die Wirtschaftsbereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie Baugewerbe.

Sachanlagen für den Umweltschutz sind Anlagen bzw Maßnahmen, deren Zweck der Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen ist. Es werden nur produktionsbezogene Sachanlagen angegeben, die Emissionen (potenziell) bei Produktionstätigkeit begrenzen oder vermeiden.

Zu den **Investitionen für den Umweltschutz** gehören alle getätigten Investitionen in Sachanlagen, die der Verringerung, Vermeidung oder Beseitigung von Emissionen in die Umwelt dienen oder eine schonendere Nutzung der Ressourcen ermöglichen. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den

Wirtschaftszweigen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung aller getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Nicht miteinbezogen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Bei den **erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** für den Umweltschutz wird der Wert dieser Sachanlagen ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge angegeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind.

Unterschieden wird nach **additiven und integrierten Umweltschutzmaßnahmen**:

Additive ("End-of-Pipe") Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

Die Umweltbelastung wird bei **integrierten Umweltschutzmaßnahmen** direkt bei der Leistungserstellung z. B. im Produktionsprozess vermindert.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG).

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge und der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen sowie der Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abgasen und Abluft.

Dem **Naturschutz und der Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe; Maßnahmen die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen; Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben im Produzierenden Gewerbe.

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Medien, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen und Forschungsinstitute, der Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: In regelmäßigen Fachtagungen und Treffen werden die Anforderungen an die statistische Erhebung überprüft und gegebenenfalls erweitert. Die von Seiten der Ministerien, Verbänden sowie Instituten und der Wirtschaft gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ist dezentral organisiert. Zudem handelt es sich hierbei um eine Primärerhebung. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(innen) oder Leiter(innen) der Unternehmen/Betriebe im Produzierenden Gewerbe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Vorbereitung zur Datengewinnung erfolgt im Statistischen Bundesamt durch Anpassung der Erhebungsunterlagen und der Erfassungsprogramme in Abstimmung mit den Statistischen Ämtern der Länder.

Die Befragung wird von den Statistischen Ämtern der Länder online durchgeführt. Im Frühjahr werden die Heranziehungsbescheide per Post von den Statistischen Ämtern der Länder an die Berichtspflichtigen verschickt. Der

Berichtspflichtige füllt die Online-Erhebung für das Unternehmen aus und schickt die Meldung online per IDEV an die Statistischen Ämter der Länder zurück (Meldeweg 11). Bei Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen leitet das Unternehmen die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen an seine dazugehörigen Betriebe weiter. Die Betriebe füllen den Meldeweg 11-B aus und melden an das Landesamt zurück. Das Unternehmen sendet die ausgefüllte Unternehmensmeldung an das Statistische Landesamt des Unternehmenssitzes zurück.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Fehlerquellen werden in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Plausibilitätskontrollen und eine automatisierte Datenerfassung entgegengewirkt.

Das Statistische Bundesamt sammelt die Länderergebnisse und erstellt daraus das Bundesergebnis. Bei der Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden nur Daten auf Unternehmensebene ausgewiesen. Die Statistischen Landesämter bereiten die erhobenen Daten auf Betriebsebene für regionale Darstellungen und Veröffentlichungen auf. Eine Hochrechnung findet nicht statt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Um die Belastung der Unternehmen/Betriebe so gering wie möglich zu halten, werden bei dieser Erhebung im Verarbeitenden Gewerbe keine Einheiten mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Anzahl der zu befragenden Einheiten wurde ab dem Berichtsjahr 2006 von 15 000 auf 10 000 herabgesetzt. Zudem werden für Zwecke der Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z. B. die Höhe der Gesamtinvestitionen und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahrerhebung als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sowie durch konzeptionell schwierig abzugrenzende Merkmale, wie Investitionen in den integrierten Umweltschutz (s. Ziffer 2.1.3, S. 6).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Eine Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. In den Statistischen Ämtern der Länder werden zur Prüfung auf Vollständigkeit und Qualität der Angaben sog. Plausibilitätskontrollen vollzogen. Dazu gehören auch Rückfragen bei den Firmen im Falle von Auffälligkeiten. Auf diese Weise werden versehentliche oder fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

entfällt

4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Ämtern der Länder versandt. Das vorläufige Bundesergebnis der Erhebung liegt in der Regel 13 bis 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

Das endgültige Bundesergebnis der Erhebung wird in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen und Betriebe die meisten Angaben ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die jährliche Erhebung der Umweltschutzinvestitionen von März bis Dezember des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. In diesem Zeitraum erfolgt in den einzelnen Statistischen Ämtern der Länder u. a. der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen, d. h. die eingegangenen Erhebungsbogen werden geprüft, erfasst und fehlerbereinigt, wobei z. T. auch schriftliche und/oder mündliche Rückfragen erforderlich sind.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Diese dezentrale Erhebung wird bundesweit durchgeführt. Eine räumliche Vergleichbarkeit der einzelnen Bundesländer erfolgt im Statistikportal www.statistik-portal.de sowie als Tabelle 5 in der Fachserie 19 Reihe 3.1. Zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten kann auf Europaebene eine jährliche räumliche Vergleichbarkeit erfolgen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen und um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt.

Die Gliederung der Ergebnisse wurde bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79), danach nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab Berichtsjahr 2003 nach WZ2003 und ab 2008 nach der WZ 2008 dargestellt. Mit der Umstellung auf WZ 2008 fielen ab Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und schließlich Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2008 zwei Meldewege, 11I für Unternehmen und 11I-B für dazugehörige Betriebe.

Ab 1991 werden die Ergebnisse für die alten und neuen Bundesländer zusammen ausgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Umweltstatistikgesetz von 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 unterschiedliche Erhebungen: die "Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz" (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG), die "Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStatG) und die "Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz" (§ 12 Absatz 1 UStatG). Diese Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, während die zuletzt genannte Erhebung das Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Eine enge Beziehung besteht vor allem im Rahmen der Berichtskreisermittlung und -verwaltung, der Plausibilitätsprüfung (Abgleich mit Fremdmaterial) und Ergebnisdarstellung (Höhe der Gesamtinvestitionen, Beschäftigte und Umsatz) zur Allgemeinen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

Die Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR). Dort werden mit Hilfe der Ausgangsdaten "Investitionen für den Umweltschutz" und der Addition der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz berechnet.

7.3 Input für andere Statistiken

Weitere Berechnungen über die Aktivitäten im Umweltschutz außerhalb des Produzierenden Gewerbes werden von den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) vorgenommen. Mit Hilfe der Ausgangsdaten der "Investitionen für den Umweltschutz" und der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" werden die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz in jeweiligen und konstanten Ergebnissen berechnet.

In den Ergebnissen der UGR sind neben den Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes auch die des Staates enthalten.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

erfolgt

Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse zur Erhebung "Investitionen für den Umweltschutz" werden in der Fachserie 19 / Reihe 3.1 veröffentlicht. Bis einschließlich 2001 wurden sie in gedruckter Form publiziert. Ab dem Berichtsjahr 2002 steht diese Fachserie nur noch als Download-Produkt zur Verfügung. Unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UmweltstatistischeErhebungen/Umweltoekonomie/InvestitionUmweltschutzProdGewerbe.html> kann sie kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.

Ausgewählte Ergebnisse werden zudem unter

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Umwelt/UmweltstatistischeErhebungen/Umweltoekonomie/Umweltoekonomie.html> und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Online-Datenbank

Ferner sind unter der Datenbank <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> speziell gegliederte Tabellen und Grafiken zu dieser Erhebung kostenfrei abrufbar.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) gemäß § 16 Absatz 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum Baden-Württemberg zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

entfällt

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

entfällt

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

entfällt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

entfällt

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Unternehmen

11 |

Rücksendung
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **14** auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) _____ Sst 1-9 Identnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

A Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 1

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1 Abfallwirtschaft 4	03 _____	04 _____	02 _____
2 Gewässerschutz 5	06 _____	07 _____	05 _____
3 Lärmbekämpfung 6	09 _____	10 _____	08 _____
4 Luftreinhaltung 7	12 _____	13 _____	11 _____
5 Naturschutz und Landschaftspflege 8	15 _____	16 _____	14 _____
6 Bodensanierung 9	18 _____	19 _____	17 _____
7 Klimaschutz			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen 10			20 _____
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11			21 _____
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12			22 _____
Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen			_____

B Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 13

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1-6 Alle Umweltbereiche	24 _____	25 _____	23 _____
7 Klimaschutz			26 _____
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7)			_____

C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände für den Umweltschutz 2015 ¹⁴

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände soweit nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) aktiviert

Volle Euro

Konzessionen, Patente, Lizenzen,
Warenzeichen u.Ä. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Erworbene Software | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 Absatz 6 BStatG. Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebsöffnung abweichend von § 14 Absatz 1 UStatG keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln.

Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von

Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o. g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheiten nach Abschluss der Erhebung vernichtet oder gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Abschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen

Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland, abzugeben. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen 11I-B).

Die folgenden **Definitionen der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen im Wesentlichen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erläuterungen zu den Definitionen der Investitionen für den Umweltschutz entnehmen Sie **1** bis **3**. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den Umweltbereichen ab **4**.

1 Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Ob die Investition auf rechtlicher oder freiwilliger Basis beruht, ist für die Erhebung nicht von Bedeutung. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei einer Produktionstätigkeit entstehen.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen, deren wirtschaftliche Tätigkeit in dem Bereich der ...

... **Energieerzeugung** liegt, sind Klimaschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

... **Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** liegt, sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen** in Sachanlagen für den Umweltschutz gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen des Anlagevermögens oder Teilen davon, die vollständig oder teilweise dem Umweltschutz dienen (Grundstücke ohne eigene Bauten, bebaute Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

... dem Umweltschutz dienende aktivierte Leasinggüter.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert.

... Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

2 Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen vermindern Umweltbelastungen direkt bei der Leistungserstellung. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte** Maßnahmen, welche mit dem Produktionsprozess verbunden sind und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar sind.

... **prozessintegrierten** Maßnahmen, bei denen der gesamte Prozess einer Leistungserstellung im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung führt. Einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen sind nicht bestimmbar.

Bezüglich der Ermittlung anlagenintegrierter Maßnahmen empfiehlt es sich bereits in der Phase der Investitionsplanung Anlagenkataster zu erstellen, in denen Anlagenteile, die dem Umweltschutz dienen, gekennzeichnet sind. Der umweltrelevante Anteil prozessintegrierter Maßnahmen lässt sich durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen bestimmen.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstige Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

5 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

6 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von

Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Katalysatoren, katalytische NO_x-Reiniger, Niedrig-NO_x-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

8 Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen).

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen ...

... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).

... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).

... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen folgende aufgeführte Maßnahmen:

10 Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll:

– Kohlendioxid,

– Methan,

– Distickstoffoxid,

– halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,

– perfluorierte Kohlenwasserstoffe,

– Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan),

– Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,

– Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und

– allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.

– Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),

– Windenergie,

- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie,
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) und
- Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien.

12 Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden,
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken und
- effiziente Netze.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

13 Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

14 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Ein immaterieller Vermögensgegenstand ist ein nicht-physischer Vermögenswert im Eigentum einer Firma, der in der Unternehmensbilanz erfasst werden kann. In der Regel dienen immaterielle Werte langfristig dem Geschäftsbetrieb und sind damit dem Anlagevermögen zuzurechnen. Für den vorliegenden Erhebungsbereich dienen diese Vermögensgegenstände dem Umweltschutz.

Nach §266 des Handelsgesetzbuches (HGB) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 190 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen konkret erfassbare Rechte und Werte, darauf geleistete Anzahlungen und der Geschäfts- oder Firmenwert.

Konkret erfassbare Rechte und Werte sind z. B.:

- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte (z. B. Patente oder Marken, Urheberrechte),
- vergleichbare Ansprüche (z. B. Nutzungsrechte oder ungeschützte Erfindungen),
- Lizenzen an den vorgenannten Rechten und Werten sowie
- entgeltlich erworbene Software.

Anwendung

Die vorgenannten immateriellen Vermögensgegenstände sind als aktivierte Bruttozugänge im jeweiligen Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Nicht anzugeben sind die Zugänge an selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenständen, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie geleistete Baukostenzuschüsse. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Betrieben

Rücksendung **11 I-B**
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) _____ Sst 1-9 _____
 Identnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

A Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 1

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1 Abfallwirtschaft 4	03 _____	04 _____	02 _____
2 Gewässerschutz 5	06 _____	07 _____	05 _____
3 Lärmbekämpfung 6	09 _____	10 _____	08 _____
4 Luftreinhaltung 7	12 _____	13 _____	11 _____
5 Naturschutz und Landschaftspflege 8	15 _____	16 _____	14 _____
6 Bodensanierung 9	18 _____	19 _____	17 _____
7 Klimaschutz			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen 10			20 _____
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11			21 _____
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12			22 _____
Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen			_____

B Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 13

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1-6 Alle Umweltbereiche	24 _____	25 _____	23 _____
7 Klimaschutz			26 _____
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7)			_____

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 Absatz 6 BStatG. Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung abweichend von § 14 Absatz 1 UStatG keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln.

Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o. g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheiten nach Abschluss der Erhebung vernichtet oder gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Betrieben

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe der Abschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für WZ B und C

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

- Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe auch Verkaufsbüros, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden gehören,

wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes,

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Für WZ D und E

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, Abwasser oder Abfall entsorgen oder Umweltverschmutzungen beseitigen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefasst werden.

Die folgenden **Definitionen der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen im Wesentlichen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erläuterungen zu den Definitionen der Investitionen für den Umweltschutz entnehmen Sie **1** bis **3**. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den Umweltbereichen ab **4**.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Ob die Investition auf rechtlicher oder freiwilliger Basis beruht, ist für die Erhebung nicht von Bedeutung. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei einer Produktionstätigkeit entstehen.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen, deren wirtschaftliche Tätigkeit in dem Bereich der ...

... **Energieerzeugung** liegt, sind Klimaschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

... **Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** liegt, sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen des Anlagevermögens oder Teilen davon, die vollständig oder teilweise dem Umweltschutz dienen (Grundstücke ohne eigene Bauten, bebaute Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

... dem Umweltschutz dienende aktivierte Leasinggüter.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert.

... Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

- 2** **Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen vermindern Umweltbelastungen direkt bei der Leistungserstellung. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte** Maßnahmen, welche mit dem Produktionsprozess verbunden sind und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar sind.

... **prozessintegrierte** Maßnahmen, bei denen der gesamte Prozess einer Leistungserstellung im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung führt. Einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen sind nicht bestimmbar.

Bezüglich der Ermittlung anlagenintegrierter Maßnahmen empfiehlt es sich bereits in der Phase der Investitionsplanung Anlagenkataster zu erstellen, in denen Anlagenteile, die dem Umweltschutz dienen, gekennzeichnet sind. Der umweltrelevante Anteil prozessintegrierter Maßnahmen lässt sich durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen bestimmen.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

5 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

6 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

8 Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen).

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen ...

... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).

... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).

... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen folgende aufgeführte Maßnahmen:

10 Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll:

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien.

12 Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden,
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken und
- effiziente Netze.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

13 Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Typisierung der Hauptgruppen nach WZ 2008 für das Produzierende Gewerbe

Vorleistungsgüterproduzenten (Hauptgruppe 1)

- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10.6 Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 10.9 Herstellung von Futtermitteln
- 13.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 13.2 Weberei
- 13.3 Veredlung von Textilien und Bekleidung
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 20.1 Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngem. und Stickstoffverb., Kunstst. in Primärformen und synth. Kautschuk in Primärformen
- 20.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
- 20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
- 20.5 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 20.6 Herstellung von Chemiefasern
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25.5 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 25.6 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik ang.
- 25.7 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schließern und Beschlägen aus unedlen Metallen
- 25.9 Herstellung von sonstigen Metallwaren
- 26.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten
- 26.8 Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern
- 27.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und schaltanlagen
- 27.2 Herstellung von Batterien und Akkumulatoren
- 27.3 Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial
- 27.4 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 27.9 Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten ang.

Investitionsgüterproduzenten (Hauptgruppe 2)

- 25.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 25.2 Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
- 25.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 25.4 Herstellung von Waffen und Munition
- 26.2 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
- 26.3 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 26.5 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren
- 26.6 Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30.1 Schiffs- und Bootsbau
- 30.2 Schienenfahrzeugbau
- 30.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
- 30.4 Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen
- 32.5 Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Gebrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 3)

- 26.4 Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik
- 26.7 Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten
- 27.5 Herstellung von Haushaltsgeräten
- 30.9 Herstellung von Fahrzeugen ang.
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32.1 Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
- 32.2 Herstellung von Musikinstrumenten

Verbrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 4)

- 10.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
- 10.2 Fischverarbeitung
- 10.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 10.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 10.5 Milchverarbeitung
- 10.7 Herstellung von Back- und Teigwaren
- 10.8 Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13.9 Herstellung von sonstigen Textilwaren
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 20.4 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 32.3 Herstellung von Sportgeräten
- 32.4 Herstellung von Spielwaren
- 32.9 Herstellung von Erzeugnissen ang.

Energie (Hauptgruppe 5)

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung

Wirtschaftszweige 37-39 finden keine Berücksichtigung in den Hauptgruppen.